

# wolfurt

## IM APRIL

LEBENDIGES  
BRAUCHTUM ZUR OSTERZEIT

Mehr Informationen auf Seite 15



# BLICK INS GEMEINDEGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

## „800 JAHRE WOLFURT“ 1219 - EIN MEILENSTEIN IN DER ORTSGESCHICHTE

Im Jahr 2019 feiert unser Gemeinwesen ein Jubiläum. Aber was ist eigentlich der Anlass des „runden Geburtstags“? Ist Wolfurt als Dorf wirklich erst 800 Jahre alt? Was ist 1219 vorgefallen, das für uns Anstoß zu einem Rückblick oder gar einer Feier sein könnte?

drei Monate nach meiner Rückkehr freue ich mich sehr, dass ich Ihnen auf den nächsten Seiten einen Einblick in die Ereignisse und Entwicklungen in unserer Gemeinde geben darf. So stehen in den nächsten Monaten angefangen von einem ganz besonderen Jubiläum, dem Weltspieltag, der Neubürgerfeier, der Einführung des Caruso-Carsharings bis hin zur Europawahl wieder einige große Ereignisse an.

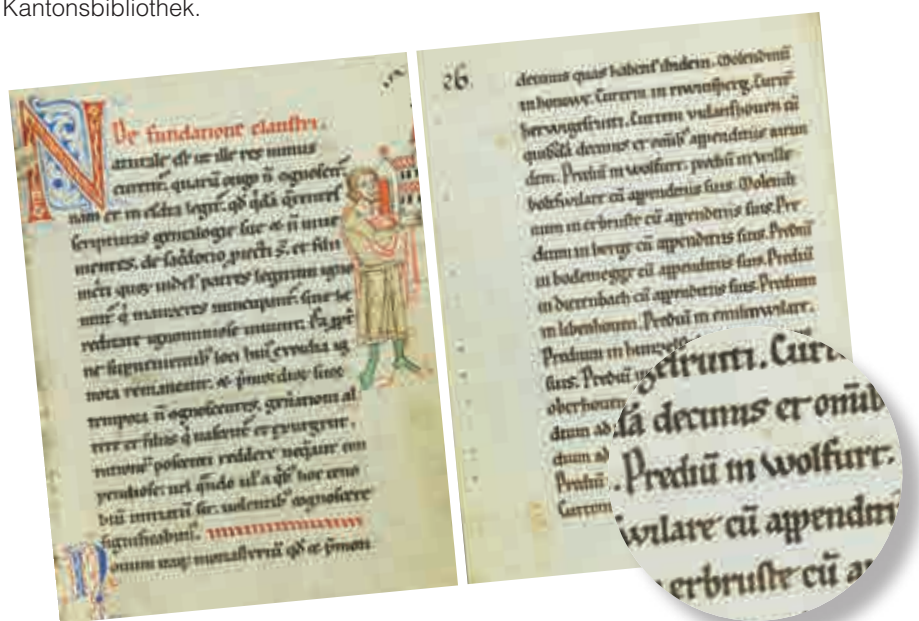
Als Bürgermeister ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass alle wahlberechtigten Bürger von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Teilnahme an der für uns und für Europa so wichtigen Wahl. Alle Informationen rund um die Europa-Wahl am 26. Mai 2019 finden Sie auf Seite 12.

Ihnen liebe Bürger/innen möchte ich auf diesem Wege ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben wünschen. Möge die wärmere Jahreszeit unsere Sensibilität zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt und der eigenen Mobilität erhöhen. So kann vielleicht die eine oder andere Besorgung mit einem schönen Spaziergang an der frischen Luft verbunden werden? Auch die Marktgemeinde Wolfurt schafft ab sofort in Form neuer Caruso-Carsharing-Autos eine weitere Möglichkeit umweltbewusster mobil zu sein.

Die Antwort auf diese Fragen ist einfach: Das Geschehen, das den Anlass für das 800-Jahr-Jubiläum bildet, fand weit entfernt von Wolfurt statt. Das Kloster Weißenau bei Ravensburg hatte in Rom um eine päpstliche Bestätigung des klösterlichen Liegenschaftsbesitzes gebeten. Diese Urkunde sollte dem Kloster - wie heute ein Grundbucheintrag - als Beweismittel dienen, und es so vor ungerechtfertigter Wegnahme seiner Güter durch weltliche Machthaber schützen.

Am 31. März 1219 unterfertigte Papst Honorius III. das in Latein verfasste Dokument, das eine umfangreiche Auflistung von Gütern enthält. Unter diesen findet sich auch ein „predium in Wolfurt“ - ein Gut in Wolfurt, das dem Kloster in den Jahrzehnten zuvor von einem unbekanntem Spender überlassen worden war.

Das Original der päpstlichen Urkunde blieb nicht erhalten. Im 13. Jahrhundert hatten die Mönche jedoch alle für das Kloster wichtigen Urkunden „kopiert“ und zu einem Buch gebunden. Diese wertvolle mittelalterliche Handschrift, das so genannte Weißenauer Chartular, gelangte nach der Zwangsauflösung des Klosters im Jahr 1803 nach St. Gallen und befindet sich heute in der Vadianischen Sammlung der Kantonsbibliothek.





Die 800 Jahre beziehen sich also auf die älteste erhaltene Nennung von Wolfurt als Ortsbezeichnung. Die dörflichen Siedlungskerne von Wolfurt und Rickenbach sind wesentlich älter. Hier befanden sich schon vor dem Jahr 1000 zwei von den Untertanen der Bregenzer Grafen bewirtschaftete Höfe, der Kellhof und der Hof zur Steig.

Ich möchte an dieser Stelle einen großen Dank an unseren Archivar Richard Eberle aussprechen, der keine Mühen gescheut hat, uns die entsprechenden Dokumente zusammenzustellen.

Gerne lade ich Sie ein, über das gesamte Jahr hinweg unseren Namenstag zu feiern. Geplante Veranstaltungen unter dem Motto 800-Jahre-Wolfurt finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender.

Haben auch Sie eine Idee oder interessante Informationen zum Jubiläum 800-Jahre-Wolfurt? Dann senden Sie uns Ihre Anregungen und Vorschläge an [gemeindezeitung@wolfurt.at](mailto:gemeindezeitung@wolfurt.at).

<< Die päpstliche Bestätigung des Klosterbesitzes im „Weißenauer Chartular“ Original: Kantonsbibliothek St. Gallen, VadSig Ms 321, S. 5.

## MIT SCHWUNG IN DIE ZENTRUMSENTWICKLUNG

**Auch aufgrund meiner Abwesenheit ist die Zentrumsentwicklung etwas ins Stocken gekommen. Allerdings hat man in dieser Zeit komplexe Themenbereiche wie Verkehrssituation, rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen, zukünftige Besitzverhältnisse etc. geprüft und mögliche Varianten untersucht.**

Nachdem ich mich wieder gut eingearbeitet habe, will ich mich nun mit viel Schwung um die Zentrumsentwicklung kümmern. Es ist mein erklärtes Ziel, noch im Frühjahr die notwendigen Gespräche zu führen und mit den zuständigen Gremien eine entsprechende Zeitschiene und konkrete Vorgehensweisen zu fixieren. Ich werde Sie in einer der nächsten zwei Ausgaben über die weiteren Schritte informieren. Die Zentrumsentwicklung ist für unseren Handel, unsere älteren Mitmenschen (Neubau Seniorenheim) und für unser ganzes Dorf eine sehr große Chance. Ich freue mich auf einen spannenden Prozess.

## IM GASTHAUS STERN BEGINNT EINE NEUE ÄRA

**Seit gut 8 Jahren haben uns Thomas Dellagiocoma und Sven Kaminski im Gasthaus Stern kulinarisch verwöhnt. Per Ende Oktober dieses Jahres werden sich Thomas und Sven beruflich einer neuen Herausforderung stellen.**

Damit das Gasthaus Stern nach wie vor ein Ort für Wolfurter/innen bleibt, an dem Feste gefeiert, die Mittagspause verbracht oder ein Kaffee in gemütlicher Runde getrunken werden kann, suchen wir ab November dieses Jahres einen neuen Pächter für unser Gasthaus. Interessierte Pächter wenden sich bitte an Johannes Helfer unter [office@helfer.at](mailto:office@helfer.at).

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei Thomas Dellagiocoma und Sven Kaminski für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Für ihre neue berufliche Herausforderung mit ihrem Speisewagen wünsche ich Thomas und Sven viel Erfolg und gute Geschäfte.



## GRILLPLATZ AN DER ACH MUSSTE LEIDER ABGEBROCHEN WERDEN

Ein gerichtliches Verfahren gegen den Bestand des Niedrigseilgartens und des gemeindeseitig errichteten Grillplatzes wurde durch Anrainer angestrengt. Gründe für das Verfahren waren die Lärmbelästigung sowie entstandene Rauch- und Geruchseinwirkungen. Durch das erstinstanzliche Urteil des Bezirksgerichtes Bregenz musste die Grillstelle nun ersatzlos entfernt werden. Während vom lärmtechnischen Sachverständigen die Lärmentwicklungen beim Niedrigseilgarten als zumutbar eingestuft wurden, kam der lufthygienische Sachverständige beim Grillplatz zum Schluss, dass die Nutzung der Grillstelle nicht nur zu unzumutbaren Rauch- und Geruchsemissionen führe, sondern auch gesundheitsgefährdend für die Nutzer des Spiel- und Sportplatzes sei.

Aufgrund des Urteiles musste damit auch die Ausnahmeregelungen für die Grillstelle gestrichen werden. Damit gilt nun in diesem Bereich ein generelles Grillverbot.

Der Grillplatz war für viele Bürger/innen in den wärmeren Monaten ein wichtiger und beliebter Freizeit- und Erholungsort am Achufer. Umso schwerer fiel es den Gemeindeverantwortlichen, dieses Gerichtsurteil zu akzeptieren. In der Diskussion der Gemeindevertretung dazu wurde das Unverständnis über dieses Gutachten zum Ausdruck gebracht, wenngleich die Gemeinde verpflichtet war, dem Prinzip der Rechtsstaatlichkeit Folge zu leisten.

### Niedrigseilgarten bleibt bestehen

Die Lärmbelästigung des Niedrigseilgartens wurde als zumutbar erklärt ... ja Gott sei Dank. Somit bleibt unseren Kindern und Familien, der mit viel Einsatz und unter Mitwirkung von vielen Kindern, Jugendlichen und Eltern errichtete Spielplatz an der Ach erhalten. Mir persönlich, aber auch allen anderen Gemeindemandataren, ist es besonders wichtig, für unsere Jüngsten entsprechende Angebote zur Verfügung

stellen zu können. Was wäre unsere Gesellschaft ohne (spielende) Kinder?! Wohl eine sehr traurige Angelegenheit. Jedenfalls eine Gesellschaft in der ich nicht Bürgermeister sein wollte.

Mir ist durchaus bewusst, dass derartige Einrichtungen auch einen gewissen Umtrieb für die Nachbarschaft mit sich bringen. Aber gerade an der Ach hat sich die Gemeinde bemüht mit diversen Maßnahmen - Errichtung einer Grillstelle und damit das Verhindern von wildem Grillen, beschränkte Benützungzeiten, dem Parkverbot im Wuhrweg und der Einführung des Parkraummanagements um den motorisierten Verkehr zu reduzieren, laufende Kontrolle durch Security - die Belastungen möglichst niedrig zu halten.

Leider waren die Bemühungen nur teilweise erfolgreich, die Grillstelle musste aufgelöst werden. Freuen wir uns daher umso mehr über den Erhalt den Niedrigseilgartens!

Jetzt Testangebot nutzen:

6 Monate ohne Mitgliedsgebühr/Kaution

AB APRIL:

NEUER CARSHARING-STANDORT  
IN WOLFURT



Ab April stehen auch in Wolfurt zwei umweltfreundliche Elektro-PKW zum Ausleihen zur Verfügung: Die Marktgemeinde Wolfurt hat gemeinsam mit plan b und Caruso einen Car-Sharing-Standplatz im 1. UG der Tiefgarage des Hotel Sternen eingerichtet. Zusätzlich kann am Abend und am Wochenende ein Elektro-Auto der Gemeinde über die Caruso-Plattform gebucht werden. Im Rahmen eines regionalen plan b-Projektes können Bürger/innen unserer Gemeinde jetzt Carsharing sechs Monate ohne Mitgliedsgebühr und Kaution testen.

23 Stunden steht ein Privat-PKW im Schnitt pro Tag ungenutzt, das ruft geradezu nach einer besseren Auslastung. Carsharing bietet daher die unkomplizierte Möglichkeit, ein Auto auszuleihen statt es selbst zu besitzen. In der plan b-Region stehen dafür aktuell an sieben zentralen Standorten in Bregenz, Hard und Lauterach zehn attraktive Elektroautos zur Verfügung. Jetzt kommen drei neue Standorte in Schwarzach und Wolfurt dazu: In den Tiefgaragen beim Gemeindeamt Schwarzach und beim Hotel Sternen in Wolfurt stehen jetzt zwei E-Fahrzeuge mit gut 250 Kilometer Reichweite 24 Stunden zum Ausleihen zur Verfügung. Zusätzlich kann an Abenden und am Wochenende über die Caruso-Plattform auch ein Elektroauto der Gemeinde Wolfurt (Standort hinter dem Gemeindeamt) gebucht werden.

Die Buchung erfolgt einfach und schnell via Internet (Smartphone oder Computer) und Kundenkarte. Die Fahrzeuge können auch kurzfristig reserviert und flexibel genutzt werden.

**Jetzt Carsharing sechs Monate testen – nur tatsächliche Nutzung bezahlen**

Die sechs plan b-Gemeinden laden mit ihren Partnern jetzt ein, Carsharing unkompliziert zu testen und die Vorteile persönlich zu erfahren: Mit dem neuen plan b-Carsharing-Testangebot können Interessierte das Angebot von Caruso-Carsharing nutzen, ohne die Mitgliedsgebühr in Höhe von 10 Euro pro Monat bezahlen zu müssen. Auch auf eine Kaution wird während des Testzeitraums verzichtet. Die Nutzer/innen bezahlen also nur die reinen Nutzungskosten, das sind 2 Euro Mietgebühr pro Stunde plus 0,30 Euro pro Kilometer. Die Abrechnung erfolgt per Sammelbeleg am Monatsende, die Mobilitätskosten bleiben so stets im Blick. Dieser neue Schwerpunkt der plan b-Gemeinden wird vom österreichischen Klima- und Energiefonds finanziell unterstützt.

Die Anmeldung zum neuen plan b-Carsharing-Testangebot ist direkt im Gemeindeamt bei Selina Huter, Tel. 05574 6840 10 oder Tina Hütterer, Tel. 05574 6840 30 möglich. Bitte Führerschein und Bankdaten mitbringen, danach kann es gleich losgehen. Eine Registrierung vorab über [www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com) vereinfacht und beschleunigt die Fertigstellung der Anmeldung.

**Carsharing wirkt: 35 % der Nutzer/innen haben ein privates Auto eingespart**

Carsharing ist umweltfreundlich und wirkt: Eine aktuelle plan b-Umfrage unter den derzeitigen Nutzer/innen bestätigt das eindrucksvoll. 35 % der Befragten haben dank Carsharing ein privates Auto abgeschafft. Hochgerechnet auf die knapp 300 Nutzer in den plan b-Gemeinden sind das bereits über 100 Autos weniger. Auch insgesamt gestalten die Carsharing-Nutzer ihre Mobilität sehr bewusst: Sie sind öfter per Rad (22 % der Haushalte), zu Fuß (18 %) oder mit Bus und Bahn (40 %) unterwegs als vor ihrem Beitritt zum Carsharing.

**plan b-Carsharing-Testaktion:  
Jetzt Carsharing sechs Monate  
unkompliziert und ohne Risiko testen!**

- keine Grundgebühr
- keine Kaution
- einfache Anmeldung im Bürgerservice des Gemeindeamts
- attraktive Elektrofahrzeuge mit großer Reichweite: 10 in den plan b-Gemeinden, 30 vorarlbergweit
- Standorte in der plan b-Region:
  - Bregenz:** Rathausparkplatz, BH-Bregenz, Vorklostergasse, St. Gebhardstraße
  - Hard:** Tiefgarage Gemeindeamt und Spannrahmen
  - Lauterach:** Tiefgarage Gemeindeamt
  - Wolfurt:** Tiefgarage Hotel Sternen und hinter dem Gemeindeamt
  - Schwarzach:** Tiefgarage Gemeindeamt
  - Kennelbach:** Kinderhaus (ab September 2019)
- attraktive Konditionen: 2 Euro pro Stunde plus 0,30 Euro pro km

## STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 €.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

### Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Infos: Statistik Austria  
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 09:00-15:00 Uhr)  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
Internet: www.statistik.at/silcinfo

## KOSTENLOSE SPRECHSTUNDEN VON RECHTSANWÄLTEN UND NOTAREN

Die kostenlosen Beratungs-Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren werden von der Wolfurter Bevölkerung gerne in Anspruch genommen, daher wird dieses Beratungsangebot wie folgt fortgesetzt:

---

### Sprechstunden Rechtsanwälte von 18:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 8. Mai 2019,  
Dr. Gabriele Meusburger-Hammerer  
Mittwoch, 5. Juni 2019,  
Dr. Claus Brändle

---

### Sprechstunden Notar von 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 2019,  
Dr. Michael Gächter

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt statt.

---

### Notariatsverteilung bei Todesfällen

Zur Abwicklung der Verlassenschaften nach Todesfällen von Familienangehörigen wurden vom Bezirksgericht Bregenz die Notare für folgende Termine nominiert:

Unter Vorbehalt der neuen Verteilungsordnung des Jahres 2019!

### Bregenz

Dr. Gerhard Mayer: Jänner/Juli  
Dr. Ivo Fussenegger: Februar/August  
Mag. Valentin Huber-Sannwald:  
März/September  
Dr. Michael Gächter: April/Oktober  
Dr. Kurt Zimmermann: Mai /November  
Mag. Christoph Winsauer: Juni/Dezember

## BÜRGERMEISTER- UND WOHNUNGSSPRECHSTUNDEN

### Sprechstunden

von Bürgermeister Christian Natter

Mittwoch, 08. Mai 2019  
Mittwoch, 22. Mai 2019  
Mittwoch, 05. Juni 2019  
Mittwoch, 19. Juni 2019

### Wohnungssprechstunden

von Gemeinderat Michael Pompl

Mittwoch, 24. April 2019  
Mittwoch, 15. Mai 2019  
Mittwoch, 29. Mai 2019  
Mittwoch, 12. Juni 2019

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt von 18:00 – 19:30 Uhr statt.



## KOSTENLOSE BERATUNG IN GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENANGELEGENHEITEN

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, wird sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürgern und Bürgerinnen kostenlos zu folgenden Beratungsterminen zur Verfügung stellen:

**Mittwoch, 22. Mai 2019, Rathaus Wolfurt, 18:00 - 20:00 Uhr**

ERFASSEN SIE IHRE  
VERLUSTMELDUNG  
EINFACH ONLINE AUF:  
[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)

Hier können Bürger/innen selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen bzw. Verlustmeldungen eingeben.

### Kundmachung

## EINLADUNG ZUR 31. VOLLVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFTSJAGD WOLFURT



Die Vollversammlung 2019 der Genossenschaftsjagd Wolfurt wird gemäß § 4 der Genossenschaftssatzungen auf Dienstag, 28. Mai 2019, um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Roma“ (ehemals Gasthaus Dolce Vita/Adler) einberufen.

### Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Nachbesetzung Jagdausschuss
3. Vorlage der Jahresrechnung 2018/2019 und Verwendung des Jagdpachtertrages
4. Bestellung von Rechnungsprüfern
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 30. Vollversammlung vom 29.05.2018
6. Allfälliges

### Hinweis:

Ist die Vollversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf die Mitglieder entfallenden Stimmen beschlussfähig.

Bürgermeister Christian Natter

### Information:

## PROBLEMFÄLLE BEIM GRUNDSTEUER- VOLLZUG

**Momentan treten österreichweit massive Probleme mit der Vorschreibung der Einheitswertbescheide auf. Mehrere Gründe auf Seiten des Bundesministeriums für Finanzen spielen hier zusammen.**

Die Gemeinden können deshalb derzeit keine aktuellen Grundsteuerbescheide erstellen. Dies führt unter anderem zu Ungleichbehandlungen der Abgabepflichtigen.

Der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund sind bereits mit dem Bundesministerium für Finanzen in Kontakt getreten, um über die Probleme mit den Einheitswertbescheiden zu sprechen.



### Künftig Reinigung bei der Entleerung statt Kunststoff-Einstecksack

## BIOTONNEN BEI WOHNANLAGEN IN WOLFURT:

Kunststoff und Mikropartikel von Plastik sind im Bioabfall Störstoffe, die dringend vermieden werden müssen. Daher wird künftig bei den Biotonnen von Wohnanlagen auf den Einstecksack verzichtet, der Bioabfall kann offen (ohne Kunststoffsack) eingeworfen werden.

Vorarlbergweit kann diese Maßnahme zu einer spürbaren Reduktion des Kunststoffanteils im Bioabfall führen - ein erster Schritt zur Qualitätssteigerung beim Bioabfall.

Um die Sauberkeit dieser Tonnen gewährleisten zu können, wird eine regelmäßige Reinigung der Biotonne durchgeführt (erfolgt automatisch). Auch in unserer Gemeinde werden ab April 2019 die Biotonnen beim Entleeren nicht mehr mit einem Kunststoff-Einstecksack versehen, sondern einmal monatlich gewaschen. Mittels Hochdruck und geschlossenem Wasserkreislauf können die speziell dafür ausgerüsteten Sammelfahrzeuge pro Fahrt bis zu 1.000 Biotonnen reinigen. Für die Bürger entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Die Bewohner von Wohnanlagen, welche die Biotonne als Aufbewahrungsbehälter nutzen und den Bioabfall in den grünen Bioabfallsäcken sammeln, sollten ebenfalls darauf achten, dass in den grünen Bioabfallsäcken kein Plastik enthalten ist (Verzicht auf Vorsammlung in Kunststoffsäcken).

Wir empfehlen einen entsprechenden Vorsammelbehälter (Bio-Boy) mit einem Fassungsvermögen von 8 Liter. Für diese Größe werden passende Einstecksäcke aus recyceltem Papier mit Beschichtung angeboten. Diese kleinen Einstecksäcke sind wasserdicht und können direkt in den Bioabfallsack entsorgt werden. Sie erhalten die Einstecksäcke (7 Liter) kostenlos bei der Gemeinde.

Weitere Infos: Marktgemeinde Wolfurt, Dunja Preuss, Tel. 05574 6840-26, dunja.preuss@wolfurt.at

## Appell an alle Bürgerinnen und Bürger RICHTIGE FETTENTSORGUNG!

Altes Öl und Fette fallen in jedem Haushalt als Abfall an. All diese Flüssigkeiten haben eines gemeinsam: Sie gehören nicht in den Haus- oder Biomüll. Um Rohrverstopfungen und Beschädigungen der privaten Kanäle und des öffentlichen Kanalsystems zu vermeiden, möchten wir alle Bürger/innen darauf hinweisen, dass Altfolge und altes Öl ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Im ASZ Hofsteig gibt es die Möglichkeit den gelben Mehrweg-Sammeleimer „Öli“ zu holen und die Fette und das Öl darin zu sammeln und wieder am ASZ Hofsteig kostenlos abzugeben.

## Appell an alle Hundebesitzer PFLICHTEN EINES HUNDEBESITZERS



### Richtige Entsorgung benutzter Hundekotsäcke

Im gesamten Gemeindegebiet Wolfurts sind Hundestationen angebracht. So können die Hundebesitzer/innen unkompliziert auf dem Weg Hundekotsäcke entnehmen und die benutzten Säcke bei den Stationen wieder entsorgen.

Dennoch wird die Gemeinde immer wieder von verstimmt Bürger/innen angesprochen, dass dies anscheinend für manche Hundebesitzer/innen ein unüberwindbares Hindernis zu sein scheint. Die benutzten Hundekotsäcke werden achtlos auf den Boden, in fremde Gärten oder andere Grünflächen geworfen, die auf dem Weg liegen.

Bitte achten Sie darauf, wo Sie die benutzten Hundekotsäcke entsorgen. Die Marktgemeinde Wolfurt ist bemüht, Ihnen das Entsorgen durch ausreichend angebrachte Hundestationen so leicht wie möglich zu machen.

### Hunde auf öffentlichen Spielplätzen:

Hunde sind von öffentlichen Kinderspielplätzen fernzuhalten, außer sie sind mit einem geeigneten Maulkorb versehen und werden an der Leine geführt.

Wir bitten alle Hundebesitzer dies zu beachten, sodass ein gutes Miteinander möglich ist.

### Übrigens: Jeder Hund, gleich welcher Größe und Rasse, ist im Gemeindeamt anzumelden.

Weitere Infos bei Selina Schmid, Tel.: 05574 68 40-25.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihren Vierbeinern!



## WIEDERERÖFFNUNG DES GRÜNSCHNITTSAMMELPLATZES WOLFURT



Die gut gelegene Wolfurter Grünmüllsammelstelle in der Lauteracher Straße (Autobahnüberführung Richtung Lauterach) ist seit 1. März 2019 wieder in Betrieb.

Wolfurter Bürger/innen haben nun die Möglichkeit, ihren Grünschnitt sowohl in der Sammelstelle Wolfurt als auch im Altstoffsammelzentrum Hofsteig in Lauterach (Industriestraße 32) abzugeben. Somit vereinfacht die näher gelegene Sammelstelle das Abgeben von Grünschnitt für die Bürger/innen erheblich.

Das Zutrittssystem und die Jahresgebühren der Sammelstellen der Hofsteig-Gemeinden wurden nun vereinheitlicht. Dadurch ist nicht nur eine Vereinfachung der Handhabung und der Abgabe, sondern auch eine Qualitätssteigerung sichergestellt. Dieses zeitgesteuerte Zutrittssystem mit Schranke macht eine Mehrwertkarte für Grünschnitt erforderlich. Die Mehrwertkarte kostet pro Kalenderjahr 20 € und ist sowohl im Rathaus als auch im ASZ Lauterach erhältlich.

Die Abgabe von Grünschnitt zu Fuß oder mit dem Rad erfolgt kostenlos. Der separate Zugang (schmale Schranke) für Radfahrer und Fußgänger ist zu den Öffnungszeiten automatisch geöffnet. Der Zutritt außerhalb der Öffnungszeiten ist ausdrücklich untersagt – wir bitten Sie daher die Öffnungszeiten einzuhalten.

**Zeitraum: 1. März - 30. November**

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 14:00 - 18:00 Uhr  
sowie Samstag 10:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns mit unserer Angelika auf ihren Nachwuchs. Um während ihrer Karenzzeit das Aufgabenfeld zu betreuen, suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine/einen

## SACHBEARBEITER/IN FÜR DAS GEMEINDEAMT Karenzvertretung, Vollzeitstelle

Gesucht wird ein/eine Generalist/Generalistin mit einem möglichst weit gefächerten Interessensgebiet, der/die bereit ist, die vielschichtigen Herausforderungen in einer Gemeinde (Bürgerservice) anzunehmen.

Bewerber/Bewerberinnen mit Wohnort Wolfurt werden bevorzugt.

### Wir erwarten von Ihnen

- abgeschlossene Handelsschule bzw. abgeschlossene Verwaltungslehre oder kfm. Lehre
- freundliches und offensives Verhalten gegenüber Kunden und Mitarbeitern
- Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme)
- ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Weiterbildungsbereitschaft

### Wir bieten Ihnen

- angenehmes Arbeitsklima
- Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- krisensicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Entlohnung nach GAG

Senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, bis spätestens 30.4.2019 an GdeSekr. Dr. Schneider, p.A. Marktgemeindeamt, 6922 Wolfurt, Schulstr. 1, bzw. [sylvester.schneider@wolfurt.at](mailto:sylvester.schneider@wolfurt.at).



# AKTUELLES VOM GEMEINDEVORSTAND

In dieser neuen „Rubrik“ werden die Gemeinderäte über aktuelle Geschehnisse wie neue Projekte, Änderungen, o.Ä. in Stichpunkten berichten.

Gemeinderätin  
für Bildung und  
Kultur



ANGELIKA  
MOOSBRUGGER

## ---> Wolfurt lässt kein Kind zurück

Die neue Mitarbeiterin Lena Feistenauer arbeitet sich mit Manuela Bundschuh in die Organisation des Programms ein. Es läuft eine Evaluierung des Landes über die letzten 3 Projektjahre in Wolfurt.

## ---> Schloss Wolfurt

Im Juni wird das Ergebnis über das Nutzungskonzept Schloss in der Gemeindevertretungssitzung präsentiert. Führungen für Wolfurter Schüler/innen sind in Vorbereitung.

## ---> Zufriedenheitsbefragung

2019 steht die heuer digitale Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung bei den Kindergärten an, abwechselnd mit der Elternzufriedenheit.

## ---> Sekretariatsstunden Schulen

Die Gemeinde erhöht das Stundenkontingent, damit auch die VS Mähdle die Möglichkeit einer Entlastung durch mehrere Sekretariatsstunden erfährt.



Gemeinderätin  
für Jugend, Sport,  
Eigenverantwortung

CHRISTINE STARK

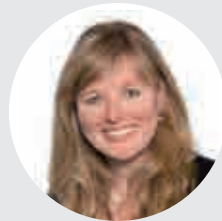
## ---> Sportler-Ehrung

---> Jugendkino Den Nachbericht zum ersten Jugendkino finden Sie auf Seite 16. Ein weiteres Jugendkino ist in Planung.

## ---> >>Bewegungstreff startet am 9. April.

Vorarlberg bewegt startet wieder die >>Bewegungstreffs. Treffpunkt: Beachvolleyballplatz an der Ach. Bitte beachten Sie hier die Parkgebühren!

Gemeinderätin  
für Soziales  
Miteinander



YVONNE BÖHLER

## ---> Neuzugezogenenfeier in Planung

Alle neuzugezogenen Personen und Familien erhalten eine Einladung zur Neubürgerfeier. Hier können sie erste Kontakte knüpfen und Informationen über Angebote in Wolfurt sammeln.

## ---> Organisation Babysitterkurs im Mai

Im Mai wird wieder ein Babysitterkurs angeboten. Die Absolvent/innen werden dann auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) mit Kontaktdaten veröffentlicht. Mehr Infos auf S. 26.

## ---> Überarbeitung Familiengutscheine

Momentan werden die Familiengutscheine überarbeitet, in Planung sind z. B. Kolibri Gutscheine, ev. Coupons zum Brief dazu.



Gemeinderat  
für Infrastruktur

PAUL STAMPFL

## ---> Wiederinbetriebnahme des Wasserwerks Gänsbühl

## ---> Straßenprojekt Wiesenweg

Neuerrichtung Wasserleitung, Kanal und Straßenentwässerung

## ---> Hydraulische Untersuchungen

zur Trassenführung im Rahmen des Gerinneausbaus Ippachbach Unterlauf

## ---> Laufende Inspektion, Reinigung und Sanierung des öffentlichen Kanalnetzes

## ---> Befahrung

(optische Dichtheitsprüfung) der privaten Haushaltskanäle im Bereich Bützestraße, Achstraße und Bregenzerstraße

Gemeinderat für  
Mobilität, Umwelt, es



ROBERT HASLER

## ---> RADIUS 2019

Der Fahrradwettbewerb hat am 21.3. wieder gestartet. Bis 30. September können wieder fleißig Kilometer gesammelt werden. Alle Infos auf [vorarlberg.radelt.at](http://vorarlberg.radelt.at)!

## ---> Caruso Carsharing

Das Caruso Carsharing startet ab April auch in Wolfurt. Mehr Infos auf S. 5

## ---> Sanierung Funkenweg wird abgeschlossen

## ---> Sanierung Wiesenweg

## ---> Sanierung An der Fatt startet



Gemeinderat  
für Wohnen,  
Zusammenleben

MICHAEL POMPL

## ---> Mietkaufwohnungen

Die 6 Mietkaufwohnungen in der Lerchenstraße wurden vergeben. Es werden an der Ach und in Rickenbach weitere Mietkaufwohnungen entstehen.

## ---> Vermittlung privater Wohnungen

Ich bin immer auf der Suche nach privaten Wohnflächen für Flüchtlinge und Großfamilien. Sollten Sie Einheiten mit mehr als 90 m<sup>2</sup> zu vermieten haben, dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

## ---> Fertigstellung Wohnbaukonzept

Der Ausschuss Wohnen & Zusammenleben arbeitet an einem Konzept für den gemeinnützigen Wohnbau, worin beschrieben wird, wie sich der gemeinnützige Wohnbau in Wolfurt bis zum Jahr 2035 entwickelt.

## ---> Jetzt für den gemeinnützigen Wohnbau in Wolfurt bewerben

Informationen erhalten Sie von Angelika Köb, Tel. 05574/6840-16 oder Gemeinderat Michael Pompl, Tel. 0699 16840907.

# „DEIN“ BÜRGERSERVICE

Aus der Serie: Das tut deine Gemeinde für dich...

Zur Gemeinde zählen viele unterschiedliche Bereiche. Doch nur wenige wissen, was wirklich alles zu den Aufgaben der einzelnen Abteilungen gehört. Deshalb wird in den nächsten Ausgaben der Wolfurt Information je ein Bereich genauer vorgestellt. In dieser Ausgabe dürfen wir Sie über den Bürgerservice informieren.

## Wie viele Mitarbeiter hat der Bürgerservice?

Der Bürgerservice hat momentan 6 Mitarbeiter/innen. Eine Kollegin kommt zusätzlich bald aus der Karenz zurück und eine neue Kollegin wird das Team ab April verstärken.

## Wie viele Heizkostenzuschüsse wurden im letzten Winter beantragt?

Im letzten Winter wurden insgesamt 168 Heizkostenzuschüsse beantragt.

## Wie viele Pässe wurden 2018 beantragt?

Es wurden 2018 ca. 700 Pässe und Personalausweise beantragt.

## Wie viele Eheschließungen fanden 2018 in Wolfurt statt?

Insgesamt waren es 41 Eheschließungen im Jahr 2018.

## Wie viele Wertgegenstände wurden im Fundamt abgegeben?

Seit der Einführung der Homepage [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) im Jahr 2014 wurden ca. 500 Fundgegenstände erfasst.



Abteilungsleiter Burkhard Hinteregger

## Wie viele Geburtengeschenke wurden durch die Gemeinde ausgegeben?

2018 wurden 91 Geburtengeschenke ausgegeben.

## Wie viele Personen haben 2018 ihren Wohnsitz an- bzw. abgemeldet?

Zuzüge gab es ca. 720 und abgemeldet haben sich ca. 760 Personen.

## Welche unbekannteren und dennoch sehr wichtigen Tätigkeiten werden zusätzlich noch erledigt?

Unter anderem gehören Beratung und Auskunft zu den täglichen Aufgaben des Bürgerservice. Auch der Umweltbereich und das Standesamt gehören zum Bürgerservice. Darüber hinaus haben wir eine Familienservicestelle mit vielen Angeboten.



v.l.n.r. Manuela Bundschuh, Isolde Gratt, Dunja Preuss, Selina Huter, Burkhard Hinteregger, Angelika Köb, Magdalena Feistenauer.

Am Sonntag, den 26. Mai 2019  
finden die Europawahlen statt.

# EUROPA- WAHL 2019



**Wer ist wahlberechtigt?** Wahlberechtigt in Wolfurt sind österreichische Staatsbürger/innen, die ihren Hauptwohnsitz am Stichtag (12. März 2019) in Wolfurt aufrecht gemeldet und spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ebenfalls wahlberechtigt sind Auslandsösterreicher/innen, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben sowie nicht-österreichische Unionsbürger/innen, die ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben und spätestens am Stichtag (12. März 2019) über Antrag bei uns in der Europa-Wählerevidenz eingetragen waren. Gewählt wird in der Gemeinde Wolfurt in den bewährten 5 Wahlsprengeln in der Wahlzeit 07:00 - 13:00 Uhr. Jeder und jedem Wahlberechtigten wird bis spätestens am 13. Tag vor dem Wahltag eine österreichweit einheitliche Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis) zugestellt.

**Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)** Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit in Ihr Wahllokal.

**Persönliche Stimmabgabe** Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises und Ihrer Amtliche Wahlinformation.

**Stimmabgabe per Wahlkarte - Briefwahl** Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der zugesendeten Amtlichen Wahlinformation. Der Antrag kann auch online rund um die Uhr mit Ihrem personalisierten Code auf der Amtlichen Wahlinformation über [www.wahlkartenantrag.at/?gkzCd=80240](http://www.wahlkartenantrag.at/?gkzCd=80240) abgegeben werden. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

## WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge: 22. Mai 2019, 24:00 Uhr
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 24. Mai 2019, 12:00 Uhr
- Briefwahlkarten müssen bis zum 26. Mai 2019, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

## Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

### Im Inland:

- in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen („fliegende“) Wahlbehörde oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl (ohne Wahlbehörde).

### Im Ausland:

Im Ausland können Sie Ihre Stimme nur mittels Briefwahl abgeben.

## Bei dieser Wahl besteht keine Wahlpflicht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

### Wahlbüro:

Marktgemeinde Wolfurt, +43 5574 6840 17, [buergerservice@wolfurt.at](mailto:buergerservice@wolfurt.at)

# VORINFORMATION ZU VERMESSUNGSARBEITEN

**Auch dieses Jahr werden in unserem Gemeindegebiet im Zuge der jährlichen GIS-Nachführung wieder div. Neubauten, Zubauten und Veränderungen bei Gebäuden vermessen.**

Früher wurden diese Vermessungsarbeiten von der VKW durchgeführt. Auf Wunsch der Vorarlberger Landesregierung werden die Vermessungsarbeiten an Privatunternehmen mittels Ausschreibung vergeben. Voraussichtlich wird Ende Frühjahr 2019 mit den Arbeiten begonnen. Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung und Verständnis, da meistens auf Privatgrund Zutritt gewährt werden muss. Der genaue Zeitraum der Vermessungsarbeiten wird auf unserer Homepage noch bekannt gegeben.

800-Jahre-Wolfurt

# BIERDECKEL ZUR FEIER DES JAHRES



Dieses Jahr feiert unsere Gemeinde ihren 800. Namenstag! Deshalb gibt es heuer 10 unterschiedliche Bierdeckel mit dem Motto „800-Jahre-Wolfurt“, die in den Wolfurter Gasthäusern und Cafés aufliegen. Es erwarten Sie interessante Bilder mit thematisch passenden, spannenden Fakten über Wolfurts Geschichte!

In allen Gasthäusern und Cafés werden die Bierdeckel das ganze Jahr über zu finden sein. Auch bei Veranstaltungen, die unter dem Motto des Jubiläums laufen, werden die Bierdeckel ihre Verwendung finden.

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und Sammeln!

Unser heimliches Wahrzeichen  
**SCHLOSS WOLFURT**

Das Schloss Wolfurt wurde erstmals 1353 urkundlich mit einer Beschreibung durch Kaiser Karl IV. an Hugo Konrad erwähnt.



Ritter Konrad  
**DER „WOLF“**

Das Schloss Wolfurt wurde im 13. Jahrhundert Stammsitz des damals schon alten und geschlechtes „von Wolfurt“ erwähnt. Das bekannteste Geschlecht tat sich in der Region um Wolfurt als weltliche Macht hervor. Ritter Konrad, der 1364 dem Kloster Wolfurt einen goldenen Kelch mit der Gravur „Ritter Konrad“ stiftete - laut Überlieferung soll er sich von seinen Sünden durch diesen Kelch erlösen lassen. Es handelt sich um einen goldenen Kelch.





2. Frage:  
WO  
BEFINDET  
SICH DIESES  
OBJEKT?

800-Jahre-Wolfurt

## GEWINNSPIEL

--- Die Gewinnerin der 1. Frage ist: Frau Ursula Goldmann

**Das gesuchte Gebäude war das Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1. Es handelt sich dabei um unsere Eingangstür.**

Hier ist das Wort „Willkommen“ seit Winter 2014 in verschiedenen Sprachen angebracht. Dieser Willkommensgruß ist an alle Besucher/innen und Bürger/innen der Gemeinde gerichtet, denn in Wolfurt leben Personen aus ungefähr 60 unterschiedlichen Nationen. Das Projekt „Netzwerk mehr Sprache“ beschäftigt sich mit der Sprachenvielfalt und Chancengleichheit für alle Bürger/innen in Wolfurt. Die Willkommensgrüße sind ein kleiner Schritt in diese Richtung.

Momentan fehlt noch der Gruß in arabischer Sprache und der türkische Gruß soll berichtigt werden.

Auf dem Platz, wo das Rathaus heute steht, war vor dem Bau des Gebäudes zum Teil bloß Wiese und ein altes Gebäude ungefähr auf dem Platz, wo heute das Buch&Spiel und die Musikschule sind. Seit den 1920er Jahren war im Erdgeschoss das Postamt von Wolfurt untergebracht. Die „alte Post“ wurde für den Neubau des Gemeindeamts und des Postamts Mitte der 1960er Jahre abgerissen.

Ein Rathaus gab es bis in die zweite Hälfte der 1960er Jahre in diesem Sinne nicht. Der Bürgermeister hatte eine Amtsstube in einem Zimmer in der alten Volksschule, die sich direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand. Die Schule und damit der erste „dauerhafte Amtsraum“ der Gemeinde wurde dort 1872 gebaut und eingerichtet. Der Bürgermeister und sein Sekretär hatten ihren Amtsraum also ca. 95 Jahre lang in der Schule. Davor war jeweils das Wohnhaus des aktuellen Bürgermeisters das „politische Zentrum“ der Gemeinde.

--- Die richtige Lösung zur zweiten Frage bitte bis spätestens Freitag, 31. Mai 2019 an die E-Mail: [tina.huetterer@wolfurt.at](mailto:tina.huetterer@wolfurt.at) mit dem Betreff „Gewinnspiel“ einsenden.

Aus allen Zusendungen mit dem richtigen Lösungswort, wird nach Einsendeschluss ein Gewinner gezogen und anschließend benachrichtigt! Der Gewinner erhält eine Hofsteigkarte im Wert von 100 €. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verspätete Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Gewinner wird in der nächsten Wolfurt-Information sowie am 15.06.2019 auf Facebook und auf der Gemeinde-Webseite bekannt gegeben.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel wird automatisch der Veröffentlichung des Namens in den Gemeindemedien (Webseite, Facebook und Wolfurt-Information) eingewilligt.

**Wir wünschen viel Glück!**



Marius-Claudiu Dumea (37 Jahre)



Aus der Reihe: „Wolfurter Köpfe“

PFARRER  
MARIUS  
DUMEA

**Was mache ich für die Gemeinde?**

Ich bin der Pfarrer der Marktgemeinde Wolfurt.

**Meine Lieblingserinnerung an oder mit Wolfurt ist?**

Die Pfarreinführung im September 2016: Das war für mich ein einmaliges Erlebnis, zu sehen, wie herzlich ich hier aufgenommen wurde.

**Mein absoluter Lieblingsplatz in oder um Wolfurt ist? Und warum?**

„Ich bin Weg“: Auf diesem Weg bekomme ich die nötige innere Kraft und Ruhe.

**Was sollte man in und um Wolfurt unbedingt einmal besucht oder gemacht haben?**

Auf jeden Fall die Pfarrkirche „St. Nikolaus“ besuchen. Ich will keine Eigenwerbung machen, aber unsere Kirche und der dazugehörige Friedhof sind, meiner Meinung nach, der Mittelpunkt unserer Marktgemeinde.

**Beschreibe Wolfurt mit einem Wort!**

Hafoloab!



Rätscher im Jahre 2012



800  
JAHRE  
wolfurt  
2019

## Die Brauchtümer

# „RÄTSCHO“ UND PALMBUSCHEN BINDEN

## EIN ALTER BRAUCH - „RÄTSCHO“ IN RICKENBACH

Von Gründonnerstag bis Karsamstag gedenken wir dem Leiden und Tod von Jesus Christus. Er starb am Kreuz und ist drei Tage später auferstanden. In dieser Zeit werden als Gedenkzeichen keine Glocken geläutet. Es heißt, die Glocken seien nach Rom geflogen. Stattdessen gehen die „Rätscher“ durch Rickenbach und ersetzen das Läuten der Glocken.

Es darf mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass dieser aus dem Mittelalter überlieferte Brauch zwischen 1500 und 1550 hier eingeführt wurde. Seit den 1930er Jahren ist das „Rätscho“ jedenfalls so organisiert, wie wir es in Rickenbach heute noch betreiben. Aus Erzählungen älterer Mitbürger hat unser Heimatforscher Richard Eberle erfahren, dass die Ministranten des Dorfs zu den festgelegten Stunden vor der Kirche „rätschten“, die Ministranten aus Hub und Strohdorf zogen gemeinsam durch ihre Parzellen und die Rickenbacher durch ihr „Dorf“.

So treffen sich auch heuer wieder die „Rätscher-Moadla und Buabo“ mit ihrer eigenen, mitgebrachten „Rätscho“ bei der Kapelle Rickenbach am Gründonnerstag um 18:00 Uhr, um durchs Rickenbacher Dorf zu ziehen. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

### Die „Rätscho“-Zeiten sind:

Gründonnerstag: 18:00 Uhr

Karfreitag: 11:00 und 18:00 Uhr

Karsamstag: 11:00 Uhr

Die „Rätscher-Moadla und Buabo“ ziehen zu diesen Zeiten jeweils für ca. 1 Stunde durch Rickenbach und verdienen sich so ihren „Rätscher“-Lohn. Alle Spenden und Süßigkeiten des gemeinsamen „Rätscher“-Lohnes werden anschließend unter den „Rätschern“ gerecht aufgeteilt.

Peter Lingenhel

## PALMBUSCHEN BINDEN

Der Palmsonntag leitet die Karwoche ein. An diesem Tag wird der Einzug von Jesus Christus in die Stadt Jerusalem gefeiert, wo seine Anhänger ihm damals zujubelten und ihre Kleider und Palmzweige vor ihm ausbreiteten.

Die Palmzweige sind ein wesentliches Symbol des Palmsonntags, wobei diese auf eine lange Tradition zurückgehen. Denn bereits in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Heute symbolisieren geweihte Palmbuschen das Leben und bringen Segen für das Haus.

Die Weihe der Palmbuschen findet in der Kirche am Palmsonntag statt. Dieser Brauch besteht ungefähr seit der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Aufgrund des Mangels an Palm- oder Ölzweigen in unserer Region werden zum Binden häufig grüne Zweige wie Haselnuss oder Erle ausgewählt.

Ursprünglich bestand ein Palmbuschen aus sieben Naturmaterialien: Weidenkätzchen, Buchsbaum, Wacholder (Kranewitt), Stechpalme (Schredler), Eibe, Zeder und Sadebaum (Segenbaum oder Segenstrauch).

Auch in Wolfurt gibt es das Brauchtum der Palmbuschen. Am Palmsonntag ziehen die Leute mit ihren Palmzweigen in die Kirche. Früher wurden die Palmbuschen stets selbst gebunden. Dabei wurden sie hauptsächlich aus Eiben- und Weidenzweigen - wenn vorhanden - gefertigt. Heutzutage werden die Gebinde häufig fertig gekauft.

In Wolfurt wurden die Palmbuschen traditionellerweise nicht mit Blumen oder sonstigem Schmuck behängt, sondern nur das Holunderkreuz befestigt.



## JUGENDKINO IN WOLFURT

Am Samstag, den 02. Februar fand das erste Jugendkino im Vereinshaus statt! Unserer Einladung sind ca. 30 Jugendliche gefolgt, was uns sehr gefreut hat!

Die Jugendlichen konnten vor Ort aus vier Filmen auswählen: *Baywatch*, *Türkisch für Anfänger*, *Wir sind die Millers* und *Die Tribute von Panem*. Gewonnen hat dieses Mal *Wir sind die Millers*.

Die Popcornmaschine war sicher ein richtiger Hingucker und hat im Vereinshaus eine gemütliche Kinoatmosphäre geschaffen. Dazu wurden Liegestühle als „Kinosessel“ aufgestellt, die uns Sabine und Günther Köb von der Firma Köb Schmierstoffe GmbH in Kennelbach netterweise ausgeliehen haben.

Wegen der durchwegs positiven Rückmeldungen, planen wir eine weitere Veranstaltung im Frühjahr.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei Stephanie Schober, die uns die Kommunikation mit den Jugendlichen ermöglichte! Auch bei Barbara Geissler, Manuela Paulitsch und Othmar Gratt möchte ich mich bedanken, die diesen Abend mit Ideen tatkräftig unterstützten!

GR Christine Stark



## AUF DER SUCHE NACH FERIALEARBEITERN? LÄNDLEPRAKTIKUM.AT

Die neue regionale Jugend-Berufsplattform „[laendlepraktikum.at](http://laendlepraktikum.at)“ bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Ferialstellen in den unterschiedlichen Bereichen Vorarlberger Firmen zu finden.

[laendlepraktikum.at](http://laendlepraktikum.at)

Durch die Kooperation mit der Landesschülervertretung und der Schülerunion stehen wir mit allen Schulen Vorarlbergs in Kontakt. Mit „[laendlepraktikum.at](http://laendlepraktikum.at)“ haben Sie die Chance, effizient nach Ferialarbeiter/innen für Ihr Unternehmen zu suchen. Nach einer einfachen Registrierung auf der gleichnamigen Internetseite, können Sie dort seit Anfang Februar ein kostenloses Inserat für eine Ferialstelle 2019 schalten. Für weitere Informationen schauen Sie vorbei auf [www.laendlepraktikum.at](http://www.laendlepraktikum.at).



# FÖRDERUNG VON STRASSENFESTEN

In Wolfurt wurden in der Vergangenheit einige schöne und große Straßenfeste gefeiert. Gerne unterstützen wir als Gemeinde das Zusammenkommen und den Austausch in der Wohnanlage, Straße oder in einem ganzen Viertel.

Der Sinn eines Straßenfestes ist mehr als gemeinsam zu feiern. Nachbarn kommen abseits des stressigen Alltags zusammen, tauschen sich aus und lernen ihre nächste Umgebung kennen. Dadurch können Vertrauen, Freundschaft und Verständnis für seine Nachbarn und eine verbesserte Gesprächsbasis geschaffen werden.

- Pro Fest und Jahr werden einmalig 100 € gefördert.
- Zusätzlich werden pro anwesende Person 2 € gefördert.
- Die Auszahlung erfolgt im Nachhinein.

Michael Pompl GR für Wohnen und Zusammenleben



# ES IST WIEDER... WELTSPIELTAG!

Diesmal laden wir herzlich am Samstag, 25. Mai 2019 von 11:00 bis 16:00 Uhr rund um die VS Mähdle

Wir holen zahlreiche Vereine vor den Vorhang, damit jeder ihr Angebot für Jung und Alt kennenlernen kann. Vielleicht ist ein neues Hobby für dich dabei!

Für ein spielerisches Programm und Verköstigung ist gesorgt, das genaue Programm wird zeitgerecht über die Medien, Schulen, Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

SAMSTAG,  
25. MAI  
2019



# UMWELTWOCHEN 2019



Die Vorarlberger Umweltwoche 2019 startet dieses Jahr am Welt-Umwelt-Tag, also am Mittwoch, den 5. Juni und dauert bis Sonntag, den 16. Juni.

---

## OPEN AIR KINO HOFSTEIGHALLE: „THIS CHANGES EVERYTHING“

---

### 3. Juni 2019, ab 19:30 Uhr

Ort: Innenhof zwischen Hofsteighalle und Geräteturnhallen, Sporthallenstraße 2  
Eintritt frei!

Achtung: Nächstgelegene Parkmöglichkeit befindet sich beim Cubus. Direkt beim Veranstaltungsort gibt es keine Parkplätze. Wir freuen uns über eine Anreise mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Kino an der frischen Luft

Im Rahmen der Umweltwoche lädt der Weltladen Wolfurt, das e5-Team Wolfurt und das Dreierlei am 13. Juni 2019 ab 19:30 Uhr zum Kino an der frischen Luft. Gezeigt wird dort in Kooperation mit Hans Bach Lichtspiele der Dokumentarfilm „This changes everything“. Der Film (Englisch, mit deutschen Untertiteln) von Avi Lewis dokumentiert nicht nur die Folgen der globalen Erderwärmung, sondern stellt gleichzeitig die Frage, ob die drohende Klimakatastrophe nicht auch eine einmalige Chance ist, eine bessere Welt zu gestalten.

Wie bereits letztes Jahr unterstützen uns der Weltladen, das Dreierlei und das e5-Team Wolfurt bei der Veranstaltung, und versorgen uns mit Cocktails, Getränken und Speisen in bester Qualität!

### Kurzinhalt des Films

Was, wenn eine Konfrontation mit der Klimakatastrophe unsere einzige Chance wäre, die Welt zum Besseren zu verändern? Gedreht an 211 Tagen in neuen Ländern auf fünf Kontinenten in vier Jahren ist „This Changes Everything“ ein Versuch, uns die gewaltige Herausforderung „Klimawandel“ neu vor Augen zu führen. Der Film porträtiert sieben Gemeinschaften, die an vorderster Front aktiv sind. Im Verlauf des Films kristallisiert sich Kleins kontroverseste und spannendste Idee klar heraus: Wir können diese existentielle Krise „Klimakatastrophe“ als Chance nutzen, um unser gescheitertes ökonomisches System grundlegend zu verändern.  
Mehr Info: <https://thischangeseverything.org>

---

Rezension:

„Bewusst beunruhigend... Letztendlich jedoch ermutigend.“ Variety Magazine

---

In Kooperation mit Hans Bach Lichtspiele

---

### Rahmenprogramm:

- 19:30 Uhr Eintreffen, Aperitif mit Spezialitäten von Dreierlei und Weltladen
  - 20:45 Uhr Filmbeginn
  - Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Foyer der Hofsteighalle statt.
- 

## FAHRRADPUTZAKTION AUF DEM MARKT



Von April bis Ende Mai findet wieder jeden Freitag auf dem Wochenmarkt die Fahrradputzaktion statt.

Für nur 7 € wird Ihr Fahrrad während des Marktbesuches auf Hochglanz poliert. Kommen Sie vorbei und nützen Sie dieses tolle Angebot!

---

Start: 5. April von 14:00 - 17:00 Uhr, Marktplatz

Ende: 31. Mai von 14:00 - 17:00 Uhr, Marktplatz

---

Die Fahrradputzaktion findet nur bei guter Witterung statt.



# NATURVIELFALT VORARLBERG



## Exkursionsankündigungen

### Mittwoch, 12. Juni 2019, 18:30 Uhr FAHRRAD-EXKURSION ZU DEN STREUEWIESEN- BIOTOPEN IN WOLFURT



Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Wenn Sie die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt direkt vor Ihrer Haustüre kennenlernen wollen, dann begeben Sie sich doch auf die Exkursion in Ihrer Gemeinde.

Die Biotopexkursionen werden im Rahmen des Landesprogramms „Naturvielfalt in der Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit interessierten Vorarlberger Gemeinden angeboten.

Unter der fachkundigen Leitung von Alwin Schönenberger haben Sie die Möglichkeit im Rahmen der Umweltwoche am Mittwoch, den 12. Juni 2019 um 18:30 Uhr dieses besondere Naturjuwel in der Gemeinde Wolfurt zu erkunden:

Bei einer Radtour durch das Wolfurter Ried werden verschiedene Streuwiesen mit ihrer besonderen Riedvogelwelt vorgestellt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten!

#### Eckdaten zur Fahrradexkursion:

- Mittwoch, 12. Juni 2019, 18:30 Uhr
- Dauer: Ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Gemeindeamt Wolfurt mit dem Fahrrad
- Exkursionsleitung: Alwin Schönenberger, Ornithologe und Natura 2000-Gebietsbetreuer
- Mitzubringen: Knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Getränke nach eigenem Bedarf, Fernglas wird empfohlen
- Veranstalter: Gemeinde Wolfurt und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

### Ostermontag, 22. April 2019 um 09:00 Uhr BRACHVOGEL, KIEBITZ UND CO.

Für die interessierte Wolfurter Bevölkerung gibt es am Ostermontag, 22. April 2019 um 09:00 Uhr die Möglichkeit, Wissenswertes über den Lebensraum Ried und seine Bedeutung für seltene Pflanzen und Tiere zu erfahren. Die Exkursion wird von erfahrenen Gebietskennern und Vogelkundlern in mehreren Gruppen geleitet.

Treffpunkt: Bei der Infostelle nach der Autobahn-Unterführung auf der Senderstraße L41 (Abzweigung zur Radroute Richtung Gutshof Martinsruh). Weitere Infos im Veranstaltungskalender auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at).



## DIE ZUKUNFT DER RIEDWIESENVÖGEL

Immer weniger Menschen im Rheintal kennen Kiebitz, Bekassine, Großen Brachvogel, Wachtelkönig, Braunkehlchen und Uferschnepfe. All diese Vögel waren früher charakteristisch für die weite, offene Riedlandschaft im Rheintal. Allen gemein ist, dass sie Wiesenbrüter sind – und dass sie vor dem Aussterben stehen.

Wiesenbrüter, wie der Name schon erahnen lässt, bauen ihre Nester auf dem Boden. Sie nisten in artenreichen, einmähdigen Wiesen, aber auch in noch nicht bestellten Äckern. Als Zugvögel kommen sie im Frühjahr im Rheintal an, balzen und bauen ihre Nester am Boden, ziehen ihre Küken im hohen Gras der extensiv genutzten Feuchtwiesen auf und verlassen im Herbst das Rheintal Richtung Süden. Das Gefieder der Bodenbrüter ist nicht bunt – dunkle, erdige Töne herrschen vor. Als Wiesenbrüter sind damit die ausgewachsenen Vögel, aber auch die Küken, gut vor Fressfeinden getarnt.

Wiesenbrüter sind im Rheintal vom Aussterben bedroht. Uferschnepfen und Bekassinen brüten schon seit Jahren nicht mehr, und auch von den bis zu 40 Jahre alt werdenden Großen Brachvögeln brüten nur noch eine Handvoll. Und das mit wenig Erfolg. Dabei gibt es, wie beim Bienensterben, viele Gründe, die alle zusammen zu einem Rückgang der Bestände führen. Wiesenbrüter sind auf Wiesen mit einem reichhaltigen Nahrungsangebot angewiesen. Viele dieser Arten benötigen Flächen mit einem möglichst hohen Grundwasserspiegel, um mit ihrem Schnabel im feuchten Boden nach Nahrung stochern zu können. Der Landschaftswandel der letzten Jahrzehnte hat den Lebensraum von Kiebitz & Co auf kleine Inseln in der intensiv genutzten Kulturlandschaft zusammenschmelzen lassen. Während die Umgebung für die typischen Wiesenbrüter immer unwirtlicher wird, profitieren ihre Fressfeinde wie Fuchs, Marder, Dachs etc. davon. Steile Entwässerungsgräben sind für eine Wiesenbrüterfamilie unüberwindbare Barrieren und können zu tödlichen Fallen werden. Aber auch die Freizeitnutzung führt zu Störungen und kann mit der Aufgabe der Nester enden. Freilaufende Hunde sind zwar keine Fressfeinde, führen aber zu Stress und einem verminderten Bruterfolg. Auch die Witterung im Frühjahr spielt eine große Rolle. So gab es immer schon Jahre mit schlechten Bruterfolgen durch einen kalten und regenreichen Frühling. Grundsätzlich gilt: Gesunde, große Populationen könnten in den darauffolgenden Jahren Ausfälle kompensieren.

Seit 2006 unterstützt das Land Vorarlberg den Naturschutzbund und seine Partnerinnen und Partner beim Wiesenbrüterschutz. Durch Lebensraumverbesserungen wie z. B. Abflachen von Gräben oder Rodung von Gehölzgürteln im Nahbereich der Brutflächen wird der Lebensraum aufgewertet. Schutzmaßnahmen wie das Einzäunen der Gelege oder Markieren der Nester im Acker ermöglichen den Landwirtinnen

und Landwirten, die Brutflächen bei der Bewirtschaftung auszusparen. Mit diesen Maßnahmen konnten vor allem für den Kiebitz schon einige Erfolge erzielt werden. Darüber hinaus stellen einige Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer u. a. Teilflächen für den Wiesenbrüterschutz zur Verfügung.

### Warum ist der Schutz der Bodenbrüter so wichtig?

Wiesenbrüter sind sogenannte Indikatorarten. Sie zeigen den ökologischen Zustand der Natur an. Von den lebensraumverbessernden Maßnahmen für Bekassine, Kiebitz, Großen Brachvogel & Co profitieren nicht nur die Vögel, sondern das gesamte Ökosystem.

Thomas Rainer, AVL R. Abt. Umwelt- und Klimaschutz. Vogelwarte Sempach.

## ENTBUSCHEN FÜR SUMPFRÖHRSÄNGER & CO

Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Februar im Natura 2000- und Naturschutzgebiet Birken in Wolfurt ein Vielfalter-Tag in Kooperation mit dem Naturschutzbund durchgeführt. Neben den Gebietsbetreuern Alwin Schönenberger und Petra Häfele haben 12 Naturbegeisterte tatkräftig einen Nachmittag lang angepackt.

Hintergrund für diese Pflegemaßnahme ist es, den Lebensraum für Vogelarten wie Sumpfrohrsänger, Rohrammer, Fitislaubsänger und Feldschwirl zu verbessern. Diese Vogelarten brüten gerne in Altschilf-



Beständen und nutzen einzeln stehende Gebüsch – sobald die Gehölze jedoch überhand nehmen, werden keine Brutversuche mehr durchgeführt. Regelmäßige Entbuschungen sind also für den Erhalt dieser selten gewordenen Vogelarten von großer Bedeutung.

An zwei Bereichen des Altlaufes der Schwarzach wurde aus diesem Grund ein Teil der Gehölze auf Stock gesetzt. Eine besonders schöne Eiche und beerentragende Gehölze wie Hartriegel, Schwarzdorn, Weißdorn und Schneeball wurden ausgespart. Diese beerentragenden Gehölze werden von verschiedenen Vogelarten als gern gesehene Nahrungsquelle aufgesucht. Durch die Gehölzpflegemaßnahmen wurde der Altschilf-Bestand und die vorhandenen Steifseggenbulte freigestellt und darüber hinaus ein für Riedgebiete charakteristisches, offenes Landschaftsbild wiederhergestellt.

Die Freiwilligen haben einen Nachmittag lang mit vereinten Kräften angepackt: Während die Gehölze von den einen auf Stock gesetzt wurden, wurden die Äste von den anderen über die Schneedecke zum nächstgelegenen Bewirtschaftungsweg gezogen. Die Pflegemaßnahmen wurden mit äußerster Sorgfalt umgesetzt. Durch die Schneedecke sind die Streuwiesen im Naturschutzgebiet Birken nicht in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Tätigkeiten waren kräftezehrend und trotz der winterlichen Temperaturen sind die Freiwilligen ordentlich ins Schwitzen geraten.

Für die Umsetzung eines Vielfalter-Tages bedarf es einiger Vorabklärungen und Unterstützern. Gedankt wird der zuständigen Behörde für die Bewilligung der Pflegemaßnahmen, der Marktgemeinde Wolfurt für die Spende der Jause sowie der Abt. Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung für den Abtransport des angefallenen Astmaterials. Der größte Dank gebührt jedoch jeder Einzelnen und jedem Einzelnen, die in ihrer Freizeit diese wertvolle Pflegemaßnahme gemeinsam mit den Gebietsbetreuern durchgeführt haben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön! Petra Häfele

**Kontakt: Petra Häfele**  
 Regionsmanagerin im Rheintal  
 Tel. 05572 23235 4715  
[petra.haefele@naturvielfalt.at](mailto:petra.haefele@naturvielfalt.at)  
[www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete](http://www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete)

**Regionsmanagement  
 Europaschutzgebiete**

## TOLLES VOGEL- SCHUTZPROJEKT

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit stecken hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut. Danke an alle Familien, die die Vogelhäuschen in ihren Gärten und Feldern aufgestellt haben.

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

- ❖ Doppelmayr Seilbahnen GmbH
- ❖ HABERKORN GmbH
- ❖ Meusburger Georg GmbH & Co. KG Formaufbauten
- ❖ Rattpack GmbH Dornbirn
- ❖ Gebrüder Weiss Transport GmbH
- ❖ Schwendinger & Fink Spengler u. Dachdecker GmbH
- ❖ Fidel Gmeiner GmbH & Co
- ❖ MADIA Handels GmbH & CoKG
- ❖ Sparkasse Wolfurt
- ❖ August Rädler GmbH Das Bauzentrum
- ❖ Drexel und Weiss energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH
- ❖ Raiffeisenbank am Hofsteig Bankstelle Wolfurt
- ❖ David Sehen & Hören Vonier OG
- ❖ Viessmann Holzheiztechnik GmbH





## BILDHAUER RUDOLF RÖSSL

Von der Idee zum Objekt  
Bronze Stein Holz

Auf der Suche nach einem Ort, wo Verbundenheit mit der Natur die Kreativität inspiriert, hat Rudolf Rößl als Bildhauer seinen neuen Lebensmittelpunkt in Wolfurt gefunden. Seit Anfang des Jahres lebt und arbeitet er im Oberfeld.

Die Palette seiner Arbeiten - im sakralen sowie dem profanen Bereich - reicht von geschnitzten Holzfiguren über Bronzeskulpturen bis zu Objekten aus Stein und Beton.

Restaurationen von Antiquitäten und Vergolden gehören genauso zum Repertoire des Bildhauers, wie der Entwurf und die Ausführung von Denkmälern und Grabskulpturen.

Rudolf Rößl hat in den letzten Jahren seine Kunstfertigkeit und sein handwerkliches Können speziell im Orgelsektor weit über die Grenzen Österreichs unter Beweis gestellt.

Die Verbundenheit des Bildhauers mit den regionalen Traditionen und dem österreichischen Brauchtum spiegelt sich in seinen Arbeiten für die Krippenbau- und Krampusvereine Vorarlbergs.

Rudolf Rößl bietet auf Anfrage Holzschnitzkurse und Workshops für Arbeiten mit Speckstein an.

### Kontakt:

Bildhauer Rudolf Rößl  
Feldeggstraße 14, 6922 Wolfurt  
Tel. 0664 585 67 62, [www.bildhauen.com](http://www.bildhauen.com)

## BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR GEORG MEUSBURGER

Georg Meusburger, Firmengründer der Meusburger Georg GmbH & Co KG, wurde im November 2018 mit dem „Ehrenpreis der Vorarlberger Wirtschaft für das unternehmerische Lebenswerk“ ausgezeichnet.

Die Geschichte des Familienunternehmens Meusburger begann 1964 in Dornbirn, als Georg Meusburger das Unternehmen als Einmannbetrieb gründete. Im Jahr 1980 folgte der Umzug nach Wolfurt. Im Jahr 2008 übergab Georg Meusburger die Geschäftsführung dann an seinen Sohn Guntram und schied aus dem operativen Tagesgeschäft aus.

55 Jahre nach der Firmengründung wurde der Seniorchef nun beim Vorarlberger Wirtschaftsforum mit dem „Ehrenpreis der Vorarlberger Wirtschaft für das unternehmerische Lebenswerk“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Auszeichnung, die erst zum fünften Mal verliehen wurde, sind die Einzigartigkeit des Lebenswerkes, nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg, eine vorbildliche Unternehmenskultur und vor allem auch die Treue zum Standort Vorarlberg, wodurch stetig Arbeitsplätze für die Menschen in der Region geschaffen werden.

Georg Meusburger folgt damit auf Luis Drexel (Spar AG), Alwin Lehner (ALPLA), Heidi und Paul Senger-Weiss (Gebrüder Weiss) und Jürg Zumtobel (Zumtobel AG), welche in den vergangenen Jahren den Preis der Industriellenvereinigung Vorarlberg, der Wirtschaftskammer Vorarlberg und der Vorarlberger Nachrichten überreicht bekamen.

---

*Meusburger – Wir setzen Standards.*

*Das Unternehmen Meusburger ist als Teil der Meusburger Group Marktführer im Bereich hochpräziser Normalien. Weltweit nutzen 21.000 Kunden die Vorteile der Standardisierung und profitieren von über 50 Jahren Erfahrung in der Bearbeitung von Stahl. Ein umfangreiches Normalienprogramm, kombiniert mit ausgesuchten Produkten für den Werkstattbedarf, macht Meusburger zum zuverlässigen und globalen Partner für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau.*

---



v.l.n.r. Guntram Meusburger, Georg Meusburger mit Frau Ulrike, Carmen Dechant, Beate Ramsbacher und Gerold Riedmann (Chefredakteur VN).



# „AUSGEZEICHNETE LEHRBETRIEBE“ IN WOLFURT



Im Jahr 2018 wurden gleich mehrere Wolfurter Betriebe für ihr Engagement bei der Lehrlingsausbildung ausgezeichnet. Neben Berchtold Holzbau und Doppelmayr bekamen auch Pawag Verpackungen GmbH, Hans Majer GmbH und SPS Reinigungs GmbH das Gütesiegel „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen.

## „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ Berchtold Holzbau GmbH & Co KG

Berchtold Holzbau wurde 2018 das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ vom Land Vorarlberg, der Wirtschafts- und Arbeitskammer verliehen. Im Moment werden fünf Zimmererlehrlinge im Familienbetrieb von einem eigenen Lehrlingsbeauftragten betreut.

Das Unternehmen, das sich auf die Errichtung individueller Einfamilienhäuser in schlüsselfertiger Ausführung spezialisiert hat, legt viel Wert auf eine breite Ausbildung der Lehrlinge. Dabei stehen auch Kurse, die nicht berufsspezifisch sind wie z.B. Umgang mit Stress, u.v.m. auf dem Programm. Der Lehrlingsausbildner organisiert alles, hilft bei der Vorbereitung auf Lehrlingswettbewerbe und ist jederzeit Ansprechpartner für die Lehrlinge. Das kleine familiäre Team und das kollegiale Verhältnis ermöglichen eine fundierte Ausbildung. Das Berufsbild des Zimmerers ist vielfältig, die Freude an der Arbeit mit dem natürlichen Werkstoff Holz ist aber Voraussetzung. Der Kernmarkt des Unternehmens ist Vorarlberg. Es werden aber auch immer wieder Projekte in den anderen Bundesländern oder im Ausland wie z.B. Frankreich realisiert. Durch die Vorfertigung in der Halle ist die Arbeit relativ wetterunabhängig – ein bis zwei schöne Tage reichen, um ein Haus aufzurichten.

Neben Zimmererlehrlingen bildet Berchtold Holzbau auch Tischlerlehrlinge im Treppenbau aus. Ein solcher Ausbildungsplatz wäre noch frei. Schnuppertage sind jederzeit möglich!

Thomas Berchtold

Mehr Infos auf [www.berchtoldholzbau.com](http://www.berchtoldholzbau.com)

## „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Von Wolfurt aus in die ganze Welt. Was in einer kleinen Schmiede in Wolfurt-Rickenbach als Handwerksbetrieb begann, ist heute ein international tätiges Unternehmen, ein Weltmarktführer in seiner Branche, ein Innovationstreiber für moderne Technologie: Die Rede ist von Doppelmayr.

Ob in südamerikanischen Städten, in asiatischen Tourismusdestinationen oder ganz klassisch in den Skigebieten der europäischen Alpen: Seilbahnen von Doppelmayr transportieren Menschen auf der ganzen Welt. Sie sorgen für Mobilität und Vergnügen zugleich. Auch im Materialtransport kommen leistungsfähige und effiziente Seilbahnsysteme von Doppelmayr zum Einsatz. All das ermöglichen hochqualifizierte Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens legt Doppelmayr viel Wert auf die Ausbildung junger Menschen. 2018 wurde Doppelmayr nun das Gütesiegel „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen. Aktuell bildet der führende Seilbahnexperte 107 Lehrlinge in den verschiedenen Lehrberufen, die für den Seilbahnbau notwendig sind, aus. Schwerpunkte der Ausbildung sind die verschiedenen Elektro- und Metallberufe. Die Lehrlinge arbeiten schon früh an tatsächlichen Aufträgen mit – an Seilbahnen, die dann in die ganze Welt hinausgehen. Sie sind die Zukunft. Deshalb sammeln sie während ihrer Ausbildung viel Erfahrung in verschiedenen Abteilungen und Bereichen und werden so zu den Spezialisten von morgen – mit Aufstiegschancen, mit Abwechslung und mit spannenden Aufgaben.

Julia Schwärzler

Weitere Infos auf [lehre-bei-doppelmayr.at](http://lehre-bei-doppelmayr.at)

# SOZIALDIENSTE WOLFURT

## FASCHING IM SENIORENHEIM

**Das „nährische Treiben“ startete am Vormittag des Gumpigo Dunnschtags.**

Nachdem die Küchenmannschaft erfolgreich ausgetrickst war, machten sich die Bewohner mit Vergnügen daran, den Braten zu stehlen. Am Nachmittag fand dann das allseits beliebte Kaffeekränzle unter dem Motto „Wilder Westen“ statt. Mit Speis und Trank versorgt von den Läbbe und musikalisch begleitet vom Duo Edgar und Hanspeter feierten Indianer, Cowboys & Cowgirls ein gelungenes Fest. Der Bürgermeister kam mit seinem Pferd Olivia, Zauberer Erich zeigte einige Kunststücke und ein Putztrupp mit Vizebgm. Angelika Moosbrugger sorgte für einen frischen Wind und saubere Mäscherle im Haus. Die Schulklasse 3a der Volksschule Bütze mit Lehrerin Ingrid Hansmann bot zwei Einlagen. Noch tagelang wurde über dieses rauschende Fest gesprochen.

### Klein und fein

## DER FUNKEN IM SENIORENHEIM:

**Jeweils am Freitag nach Aschermittwoch heißt es im Seniorenheim „der Funken brennt“.**

Viele Bewohner und Gäste waren der Einladung zu Funkaküachle, Schübling und Getränken gefolgt. Die Funkenbauer der „Rickenbacher Funkenzunft“ Erwin Schertler, Hans Feuerstein und Elmar Staggl ließen es sich auch heuer nicht nehmen, für uns einen Funken zu bauen. Geschäftsführer Gerd Schlegel und Bgm. Christian Natter begrüßten alle Funkenbegeisterten. Die Funkenmusik, bestehend aus Wolfurter, Bucher und Höchster Musikanten, untermalte das Abbrennen des Funkens. Nachdem die Hexe mit einem lauten Knall explodierte, genossen unsere Bewohner mit ihren Angehörigen und Freunden die Zeit. Endgültig ausgetrieben wurde der Winter mit dem abschließenden Feuerwerk.

Anita Spiegel

## MOHI-HOFSTEIG

**mit vereinten Kräften ein Plus für alle**

Eine gute Zusammenarbeit bringt für alle Beteiligten ein Plus, auch beim Mobilen Hilfsdienst in der Region Hofsteig. Vor kurzem wurde der Mohi-Hofsteig mit den Teams Wolfurt, Schwarzach und Bildstein gegründet. Bürger/innen können weiterhin auf eine hohe Qualität im Mohi-Einsatz vertrauen. Wir gehen nun von einer schnelleren Vermittlung aus.

Die örtlichen Einsatzleitungen bringen ihr spezifisches Wissen zum Wohl der Bürger/innen ein. Von allfälligen Administrationen, Statistiken, Anträgen usw. sind sie nunmehr befreit und haben mehr Zeit für die Bürger/innen und die Helferinnen selbst. Nach wie vor sind die Einsatzleitungen die gleichen handelnden Frauen: Für Wolfurt Gabi Österle, in Vertretung Marika Geißler, für Schwarzach Elfriede Ritter und für Bildstein Erna Troy. Die Sozialdienste übernehmen neben der Trägerschaft die Administrationsaufgaben und Meldepflichten gegenüber den Behörden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um das gemeinsam formulierte Seniorenbetreuungskonzept im Bereich der vorgelagerten Dienste Wirklichkeit werden zu lassen. Allen Beteiligten, insbesondere den Einsatzleitungen, gebührt der Dank, offen und in einer guten Aufbruchsstimmung in die Kooperation gegangen zu sein.

**Aufgaben des Mohi:** Betreuerische und hauswirtschaftliche Hilfen im Umfeld des Kunden, von A wie Anziehen bis W wie Wäsche in Ordnung halten.

**Kosten:** Montag bis Freitag 13,40 € pro Stunde

Im Februar wurden von 41 Mohi-Helferinnen bei 59 Klient/innen insgesamt 696 Stunden in den drei Gemeinden geleistet.

## QUALITÄT I:

**Gerontopsychiatrische Kompetenz im Pflegeheim Wolfurt gestärkt**

Die Landesregierung hat sich die fachgerechte Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen als Ziel gesetzt. Gerontopsychiatrie ist die Lehre über die psychischen Erkrankungen alter Menschen. Zunächst stand der ambulante Bereich im Fokus. Die Pfarrkrankenpflege hat ihre gerontopsychiatrische Fach- und Handlungskompetenz durch Weiterbildung erhöht. Weiter ins Blickfeld kam nunmehr die stationäre Pflege. Unter der Federführung der connexia-Gesellschaft für Gesundheit und Pflege in Bregenz wurde ein Projekt zur Weiterentwicklung der gerontopsychiatrischen Kompetenz in Pflegeheimen aufgesetzt. Das Pflegeheim Wolfurt absolvierte den zweiten von fünf Projektdurchgängen erfolgreich. Im Februar 2019 hat die Landesrätin Katharina Wiesflecker nach der intensiven Schulungs- und Arbeitsphase von Jänner 2015 bis Dezember 2018 das Zertifikat an die Sozialdienste Wolfurt verliehen.

Über die Jahre haben 23 unserer Pflegefachkräfte an der viertägigen Basis-Schulung teilgenommen. Darüber hinaus nahmen Elisabeth Stadelmann und Anita Gau an einem gerontopsychiatrischen Lehrgang mit 182 Einheiten erfolgreich teil. Somit haben wir über 1.100 Stunden in dieses Projekt zur Qualitätssteigerung investiert. Rückmeldung einer Teilnehmerin: „Es war sehr interessant und für mich eine Bereicherung. Würde es toll finden, wenn alle Mitarbeiter diese Fortbildung besuchen könnten – denn das ist unsere Zukunft!“







v.l.n.r. Landesrätin Katharina Wiesflecker, Pflegeleitung Gerda D'hondt, Bereichsleitung Elisabeth Stadelmann, Projektleitung connexia Andrea Plut-Sauer

Böhmrezertifizierung: v.l.n.r. Pflegeleitung Gerda D'hondt, FSB Rosi Vögel, stv. Bereichsleiterin OG Anita Gau, Auditor Dietmar Königsecker aus Landeck, Bereichsleitung EG Elisabeth Stadelmann, stv. Bereichsleitung EG Agnes Angermaier

## QUALITÄT II:

### Fünf Sterne über alles - erfolgreiche Böhm-Rezertifizierung

Ist „sehr gut“ noch zu steigern? Im Pflegeheim Wolfurt schon. Im Zwei-Jahres-Rhythmus kommt ein außenstehender Auditor, um sich von unserer Qualität in der Böhm-Pflege zu überzeugen. 2016 waren wir mit fünf Sternen erstmalig auf dem höchsten Level angekommen. So gingen wir mit hoher Erwartung, aber auch mit viel Respekt an die wiederkehrende Zertifizierung.

Am 13.3. besuchte uns im Pflegeheim ein Kollege aus Landeck/Tirol als Auditor. Das Ergebnis: In der Psychobiografischen Milieugestaltung, im Psychobiografischen Normalitätsprinzip erstmalig, in der rehabilitativen Hausideologie und in der Psychobiografischen Pflegeplanung fünf Sterne! Dies ergibt wiederum das Gesamtergebnis von fünf Sternen (94%). Der Auditor war von unserer Arbeit als Böhm-Haus begeistert, hat die Herausforderungen durch die hohe und besondere Pflegebedürftigkeit unserer Bewohner hervorgehoben und uns in allen Bereichen zu einem „Weiter so!“ ermuntert.

Mein großer Dank geht an die Pflegeleitung Gerda D'hondt, an die Bereichsleitungen Elisabeth Stadelmann und Wiltrud Oberhofer sowie deren Stellvertreterinnen und an alle Mitarbeiterinnen. Uns ist klar, dass dies nur durch eine sehr gute Teamarbeit zu bewerkstelligen ist. Ein Freudentag für uns und unser Aushängeschild für Außenstehende! Die Urkunde ist im Eingangsbereich den Besucher/innen zugänglich.

Gerd Schlegel

### NEU in Wolfurt:

## DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG ZUM/ZUR FACHSOZIALBETREUER/IN AB 16 JAHREN

Gemeinsam mit der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Bregenz sowie den großen Hilfsorganisationen im Lande bieten die Sozialdienste Wolfurt erstmals ab September 2019 nach Abschluss der Schulpflicht eine Erstausbildung in den sozialen Berufen an. Ein dreijähriger Ausbildungspfad auf dem sich junge Menschen schrittweise für ihren Bereich entscheiden können: Alten-, Behinderten- oder Familienarbeit.

Im ersten Jahr steht der Vorbereitungslehrgang im Mittelpunkt. Neben dem Pflichtpraktikum im Seniorenheim stehen Schulblockunterricht sowie Feriapraktika bei uns an. Für letzteres erhalten die Lernenden eine Vergütung. Bei positivem Abschluss des ersten Jahres geht's weiter an einen Schulplatz an der SOB für die zweijährige Ausbildung in der Fachsozialbetreuung. Das zweite Jahr beinhaltet die Vorbereitung auf die Pflegeassistent, welche Anfang des dritten Jahres abgelegt wird. Es erfolgt eine bis zu 50%-Anstellung als Pflegeassistent und berufsbegleitend die Ausbildung zur Fachsozialbetreuung, welche am Ende des dritten Jahres abgeschlossen wird.

Interessierte Jugendliche und Eltern wenden sich bitte für weitere Infos direkt an die Geschäftsführung der Sozialdienste Wolfurt, Gerd Schlegel, Tel. 05574 713 26-500.

Wir gehen davon aus, dass wir zwei Plätze an der SOB belegen werden.

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Schulpflicht
- Vollendung des 16. Lebensjahres im Jahr des Ausbildungsbeginns
- Zusage einer Praktikumsstelle (= Sozialdienste Wolfurt)
- Positives Aufnahmegespräch an der SOB
- Gesundheitliche Eignung

## VORTRÄGE BEI DEN SOZIALDIENSTEN

### In der Themenreihe Pflege im Gespräch war im Februar die Physiotherapeutin Petra Frei-Gabriel zu Gast.



Sie referierte sehr praxisnah über das Thema Schlaganfall: Anzeichen, Therapiemöglichkeiten und Hilfestellungen. Die interessierten Zuhörer/innen haben das Stichwort F-A-S-T mitgenommen, die schnelle Prüfung, ob tatsächlich ein Schlaganfall vorliegt: F für face: Gibt es einen hängenden Mundwinkel, A für arms: Kann der Betroffene beide Arme länger hochhalten oder sinkt einer davon nach unten, S für Speech: Hat der Betroffene eine lallende Sprache und kann einen einfachen Satz nicht klar nachsprechen und T für time: Jetzt zählt jede Minute. Sofort über Telefon 144 die Rettung verständigen.

**Ausblick:** Am 16. Mai ab 16:00 Uhr werden alle Fragen rund um das Thema Bestattung bei uns besprochen. Ein Fachmann gibt Einblick in seine Arbeit und informiert über Bestattungsformen, Kosten und Vorsorgemöglichkeiten.

Zusammen  
leben in **wolfurt**



Die Programme „Familieplus“ und „Wolfurt lässt kein Kind zurück“ fördern ein positives Zusammenleben im Dorf. Damit dieses Ziel verwirklicht werden kann, ist das Engagement aller Wolfurterinnen und Wolfurter nötig. Wir wissen, dass sich in Wolfurt viele Mitbürger in die positive Gestaltung unseres Zusammenlebens einbringen. Dafür gibt es viele Beispiele:

... Viele Seniorinnen und Senioren engagieren sich in der Seniorenbörse. Sie übernehmen ehrenamtlich Garten- und Reparaturarbeiten, erledigen Besorgungen, helfen beim Umgang mit Behörden, unterstützen Kinder als Lesepatinnen und -paten oder bringen ihr Können in die Handwerkerschule ein.

Falls Sie sich auch gerne einbringen wollen oder aber Unterstützung benötigen, auf der Homepage der Seniorenbörse [www.seniorenboerse.wolfurt.at](http://www.seniorenboerse.wolfurt.at) erfahren Sie mehr.

... Menschen aus allen Altersgruppen engagieren sich in Wolfurt. Auch junge Menschen, z.B. in den Vereinen, als Babysitter, als Zivildiener oder im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ). In diesen Rollen organisieren und beteiligen sie sich an Projekten und übernehmen somit Funktionen als wichtige Stützen unseres Gemeindelebens. Ein 16-jähriges Mädchen, das seit der Volksschule Mitglied im Turnverein ist und sich mittlerweile neben der Unterstützung ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrer vier jüngeren Geschwister auch als Trainerin engagiert, beschreibt ihre Motivation:

„Ich finde es toll, dass ich den anderen zeigen kann, was ich gelernt habe. Es ist cool, dass ich alle dort kenne und mag!“ Neben ihrer Mithilfe als Trainerin, trainiert sie selbst noch 2- bis 3-mal die Woche und erturnte mit ihrer Mannschaft im vergangenen Jahr sogar den Vizestaatsmeistertitel in der TeamTurnio Klasse.

Solche Beiträge von einzelnen Menschen sind großartige Geschenke von dem schlussendlich wir alle profitieren. Durch neue Begegnungen und das gemeinsame Anpacken können wir neue Kontakte, Freunde und Kollegen finden und ein Netz an Beziehungen aufbauen, das auch für uns selbst ein großer Gewinn ist. Informationen über Möglichkeiten sich in unserer Gemeinde zu engagieren, findet ihr auf der Gemeindehomepage oder direkt bei der Familienservicestelle im Rathaus. **Kontakt:**  
**Isolde Gratt, [isolde.gratt@wolfurt.at](mailto:isolde.gratt@wolfurt.at),  
Tel. 0699 16840 280**

familieplus  
Vorarlberg

wolfurt  
lässt kein Kind  
zurück



Anmeldung:

Yvonne Böhler (Wolfurt)  
Tel. 0664/73822893

yb@aon.at  
Monika Raid (Schwarzach)  
0664/5247638,  
monika.raid@vol.at

## BABYSITTER/INNEN- KURS IN WOLFURT

Känguruh-Kurse - organisiert durch die Gemeinden Wolfurt und Schwarzach für deren Bürgerinnen und Bürger

Der Kurs umfasst drei Einheiten, an zwei Tagen. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

**Kosten:** 22 €, mit aha-card 18 € bitte bis Fr. 26.04.19 auf das Konto der Gemeinde Wolfurt einzahlen: Kontonummer lautet AT363748200000050401, Gemeinde Wolfurt. (VZweck: Babysitterkurs)

Du kannst das Geld auch bar im Bürgerservice der Gemeinde bei Selina Huter bezahlen

**Ort:** Kultursaal Wolfurt, (Nähe Cubus) - Vis à vis Musikschule und Bücherei

**1. Einheit:** Mittwoch, 01.05.19, 09:00 - 18:00 Uhr  
gemeinsame Mittagspause, bitte Jause mitnehmen!

**Themen:** Kennenlernen, Erstkontakt, Umgang in der Familie, Entwicklung von Kindern (Kristina & Robert), Säuglingspflege und Unfallverhütung (Alex)

**2. Einheit:** Samstag, 04.05.19, 09:00 - 14:00 Uhr

**Themen:** Angst, Gewalt, Spielen, Lesen mit Kindern (Kristina & Robert)

Am Schluss des Kurses erhältst du ein Teilnahmezertifikat - auch in Englisch, das du für eventuelle Au-Pair-Aufenthalte benötigst.

Grundsätzlich erwarten wir, dass du alle Kurseinheiten pünktlich besuchst. Solltest du einmal verhindert sein, so melde dich bitte verlässlich bei der Organisatorin (siehe oben) ab!

Wir freuen uns auf einen spannenden, abwechslungsreichen Kurs mit dir!

Kristina, Robert & Alex





familien.  
power.  
wolfurt



## PROJEKTE „EINFÄDELN“ UND „EINKLICK“

**Der Wolfurter Weg zu einem positiven Zusammenleben beginnt in den Familien und mit viel Frauen- und Männerpower.**

Im Rahmen der Projekte „Eintopf“ und „Einfädeln“ schaffen wir Möglichkeiten für den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen zwischen Frauen aus Wolfurt. Damit Frauen an diesen Veranstaltungen entspannt teilnehmen können, ist das Verständnis und die Unterstützung der Männer eine wichtige Voraussetzung. An den regelmäßig organisierten Treffen wird gemeinsam gekocht, genäht, gehäkelt, gefilzt, gestrickt und vieles mehr. Bei den letzten Terminen haben wir neue Themen erkundet.

**Im Februar wurde nicht mit Nadel und Faden gearbeitet.**

Stattdessen haben wir uns mit dem Material „Ton“ beschäftigt. Die Abende mit Angelika und Edith waren alles andere als langweilig. Die Teilnehmerinnen konnten erste Erfahrungen mit dem Werkstoff und Einblicke in die Grundtechniken des Töpfern sammeln, weitere Töpferabende sind bereits in Planung.

**Im März haben wir unter dem Motto „Ein Klick und du bist Online“**

zu einem Computerkurs eingeladen. Für die Teilnahme waren keine Vorkenntnisse notwendig. Am ersten Kursabend wurde unsere ehrenamtliche Kursleiterin Evelyne Berlinger von GR Michael Pompl unterstützt. Der Fokus lag auf grundlegenden Fragen und Anwendungsbeispielen zum Thema Computer und Internet. Damit es nicht bei einem Klick bleibt, wird auch dieser Kurs weitergeführt.

**Die nächste Eintopfveranstaltung findet am 27. April 2019 statt.**

Hozan Derbas wird mit uns eine kurdisch-irakische Spezialität kochen. Alle Wolfurter Frauen, die ihr dabei über die Schulter schauen und im Topf mitrühren möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Teilnahme an diesen Angeboten steht allen Wolfurter/innen offen. Bei Interesse, falls Sie Anregungen haben oder sich an einem der Projekte beteiligen möchten, können Sie sich gerne bei der Familienservicestelle der Marktgemeinde Wolfurt melden. **Kontakt: Isolde Gratt, [isolde.gratt@wolfurt.at](mailto:isolde.gratt@wolfurt.at), Tel. 0699 1684028**



**Mit Mädchenpower zur Matura ...**

Ein ganz besonderer Tag für Kerstin Bechter, Schülerin des Sacré Coeur Riedenburg. Gemeinsam mit Lena und Fabienne, zwei Schulkolleginnen, präsentierte sie ihre Diplomarbeit zum Thema „Die Kindliche Entwicklung“.

Drei Themen, die wichtig für eine gesunde Entwicklung des Kindes sind, wurden von ihnen genau angeschaut und präsentiert:

1. Die Bedeutung einer guten Eltern-Kind-Beziehung,
2. Voraussetzungen über eine gute Sprachentwicklung und
3. Der kindliche Bewegungsdrang.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit haben Kerstin, Lena und Fabienne in einer ansprechenden Broschüre zusammengefasst, die auch im Rathaus aufliegt.





# Sag ja!

Für Kinder jeden Alters  
werden dringend  
Pflegefamilien gesucht!  
Vorarlberger Kinderdorf  
Pflegekinderdienst  
T +43 5522 82253  
pkd@voki.at



Vorarlberger  
Kinderdorf  
Wir tragen Sorge.  
[www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at)

## PFLEGEELTERN GESUCHT

Derzeit leben rund 235 Kinder in Vorarlberg in 180 Pflegefamilien. Dringend werden neue Familien und Einzelpersonen gesucht, die mit Freude und Engagement Babys, Klein-, Kindergarten- und Schulkinder bis 12 Jahre langfristig bei sich aufnehmen. Je mehr Eltern sich melden würden, umso einfacher wäre es, passende Familien für die einzelnen Kinder zu finden.

### Bereichernde Aufgabe, die einiges abverlangt

Voraussetzungen für die bereichernde, aber auch anspruchsvolle Aufgabe sind laut Silvia Zabernigg viel Einfühlungsvermögen in die Lebenswelt des Kindes und eine hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dessen Herkunftsfamilie. Verständnis, Flexibilität und Geduld sind ein weiteres Muss. „Alle unsere Kinder haben viel Belastendes, oft auch Gewalt und Vernachlässigung erlebt und brauchen liebevolle Bindungspersonen“, so Silvia Zabernigg, Leiterin des Pflegekinderdienstes.

### Schulung im Vorfeld und intensive Begleitung

Interessierte Eltern und Paare werden deshalb schrittweise auf ihre Aufgabe vorbereitet und vom Pflegekinderdienst umfassend begleitet. Auch eine entsprechende finanzielle Vergütung ist gesichert.




Vorarlberger  
Kinderdorf  
Wir tragen Sorge

# sinnvoll

Wir suchen Menschen, die Zeit und Lust haben,  
junge Familien für zwei bis drei Stunden pro  
Woche zu unterstützen.

Oder sind Sie eine Familie, die ein wenig Hilfe  
gebrauchen könnte?

Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse  
T +43 676 4992078, familienimpulse@voki.at

[www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at)

wolfurt  
lässt kein  
Kind zurück



„Wolfurt lässt kein Kind zurück“ ist ein Modellvorhaben des Landes Vorarlberg, das gemeinsam von der Stadt Dornbirn, der Region Bregenzerwald und den Marktgemeinden Rankweil und Wolfurt durchgeführt wird. Im Sommer 2019 wird die zweite Projektphase beginnen. Im Rahmen des Vorhabens wird ein genauer Blick auf Angebote und Einrichtungen für Familien mit Kindern geworfen.

Mit der Einrichtung einer Familienservicestelle im Bürgerservice des Rathauses wurde eine zentrale Anlaufstelle für alle Familien, aber auch für alle Akteure und Verantwortlichen in den Einrichtungen und Angeboten rund um die Wolfurter Familien eingerichtet. Diese Stelle hat einerseits die Verantwortung für aktive Koordinations- und Vernetzungstätigkeiten innerhalb der Gemeinde, der Region und auf Landesebene übernommen, ist für das Sichtbarmachen der Angebote für Familien und das Sensibilisieren aller für die Bedürfnisse der Kinder und Familien verantwortlich. Daneben ist die Familienservicestelle auch eine wichtige Anlaufstelle für schnelle Hilfen.

Detaillierte Infos, auch zu Angeboten für Familien mit jüngeren/älteren Kindern finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Wolfurt ([www.wolfurt.at/de/familien](http://www.wolfurt.at/de/familien)) und in der Broschüre „Wolfurt mit Kindern“ (erhältlich im Rathaus) bzw. bei der Familienservicestelle der Gemeinde Wolfurt, Manuela Bundschuh, Tel. 05574/6840-15, [manuela.bundschuh@wolfurt.at](mailto:manuela.bundschuh@wolfurt.at).

Falls Sie zusätzliche Angebote kennen, nehmen wir diese gerne in die Liste auf. Wenden Sie sich in diesem Fall einfach an Isolde Gratt, [isolde.gratt@wolfurt.at](mailto:isolde.gratt@wolfurt.at).

Angebote für Wolfurter Familien mit Kindern ab der Schwangerschaft bis 3 Jahre mit **Fokus auf schnelle und frühe Hilfen:**

[Alles um die Geburt](#)  
[Begleitung in/nach der Schwangerschaft](#)  
[Elternberatung](#)  
[Kinderarzt](#)  
[Babysitterplattform](#)

[Kinderbetreuung Vorarlberg \(ehem. Verein Tagesmütter\)](#)  
hilft schnell eine flexible, konstante und zuverlässige Betreuung für ihr Kind zu suchen. Aktuelle Wolfurter Tagesmütter: Mariette Smolnik (Tel. 0664/2115142) und Gabi Hasler (Tel. 0699/111 69108).

[Eltern-Kind-Treff](#)  
[SpielRaum](#)  
[Musikgarten](#)  
[Singen mit Kindern in Ungarisch](#)  
[Purzelbaum](#)  
[Shiatsu Babymassage](#)  
[Kangatraining für Mamas und Babys](#)  
[Verein Impuls](#)  
[KiVinvest](#)  
[Waldmäuse](#)  
[Eltern-Kind-Turnen](#)  
[Elternchat](#)  
[Deutschkurse für Frauen](#)  
[Kath. Bildungswerk: Elternschule/Vorträge](#)  
[Mehrlingselternverein](#)  
[Vlbg. Familienverband](#)

[Vlbg. Familienhilfe vom Vlbg- Familienverband](#)  
Durch die Unterstützung der Familienhilfe kann für die Kinder auch in schwierigen Situationen der vertraute Alltag aufrechterhalten werden. Kontakt: Idda Schrott Tel. 0676/833733-40

[Kinder und Jugendhilfe](#)  
Im Mittelpunkt steht das Wohl der Kinder und Jugendlichen. Kontakt: Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Tel. 05574/49515 2516, [bhbregenz@vorarlberg.at](mailto:bhbregenz@vorarlberg.at)

[Familienimpuls/Vlbg. Kinderdorf](#)  
Familien werden durch Ehrenamtliche im Alltag mit Kindern entlastet. Kontakt: Daniela Wagner-Turken, Tel. 0650/4992054

[Netzwerk Familie](#)  
Netzwerk Familie hilft die passende Unterstützung zu finden, stellt den Kontakt her und begleitet Familien über einen längeren Zeitraum. Das Angebot gilt für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Melden Sie sich bei [info@netzwerk-familie.at](mailto:info@netzwerk-familie.at)

[Hauskrankenpflege](#)  
[Buch & Spiel](#)



„Wolfurt lässt kein Kind zurück“ ist Teil des Landesprogramms „familieplus“



## EHRENAMT IST MEIST WEIBLICH! - AUCH BEI UNS IM SPRACHENCAFÉ

Aktuelle Statistiken zeigen: Ehrenamtliches Engagement ist nach wie vor hauptsächlich weiblich. Sechs von zehn Freiwilligen, die sich in den österreichischen Gemeinden und gemeinnützigen Organisationen engagieren, sind Frauen. Auch bei uns im Sprachencafé in Wolfurt spiegelt sich dies wider: Unter den derzeit regelmäßig involvierten Muttersprachler/innen zählen wir sieben Frauen und drei Männer.

Zwei herausragende Beispiele für langjähriges weibliches Ehrenamt in der Wolfurter Gemeinde sind Frau Lynda Hilbe aus Dornbirn und Frau Hermine Bilgeri aus Wolfurt. Beide Damen waren fast „von Anfang an“ dabei und unterstützten die Gründerin und damalige Organisatorin, Karina Weg, 13 Jahre lang einmal monatlich bei der Umsetzung des Sprachencafés. Frau Lynda Hilbe betreute und moderierte als gebürtige Südafrikanerin und somit „English Native Speaker“ den Englischstisch. Frau Hermine Bilgeri beliefert das Sprachencafé seit Beginn und noch bis heute mit vollmundigem Rot- und Weißwein aus dem niederösterreichischen Kamptal. Außerdem unterstützte sie sowohl Karina als auch die jetzigen Organisatorinnen, Martina Meier und Birgit Lins, Monat für Monat tatkräftig beim Vorbereiten und Dekorieren der Tische.

**Das Sprachencafé Wolfurt feiert am 4. Juni 2019 sein 14-jähriges Bestehen. Einen Bericht dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe der Wolfurt-Info.**



A SHORT INTERVIEW  
WITH LYNDA HILBE

**Lynda, what motivated you to dedicate two hours every month, for almost 13 years, to the Sprachencafé in Wolfurt?**

I was already active in the Sprachencafé in Dornbirn, which my husband and I initiated. I liked to speak English and wanted to transport my language to Austrian people. I think that the best way to teach someone is to talk to them in my language. I always tried not to speak too fast so they could take it in.

**What are the topics you used to talk about with the people who attended the English table?**

We talked about different topics the people were interested in, like my country, sports, their hobbies, travelling, which countries they have been to. Sometimes they asked me questions about how to say or write something.

**Why would you recommend anyone to seize the opportunity and attend the Sprachencafé?**

Firstly, it's a very reasonable way to learn a language and it helps people to trust speaking because they see the others are not perfect either. Secondly, when they have improved their knowledge of the language, they trust to speak to other people too.

**Thank you, Lynda, for the interview and for your support all these years.**  
You're welcome! I enjoyed the time I spent with the Sprachencafé Wolfurt very much.



# DER FRÜHLING LOCKT

Die Sonnenstrahlen sind bereits warm, die Vögel beginnen schon mit ihrer Familienplanung. Die ersten Blumen recken ihre Triebe durch die Erde und alle freuen sich auf die Natur. Wer glaubt im Buch & Spiel gäbe es jetzt nichts mehr für sie zum Ausleihen, der kennt unsere Rubrik „Freizeit und Spiel“ noch nicht. Dort gibt es jede Menge Tipps, was man so alles drinnen und draußen anfangen kann:

Neben „Spiele aus Großmutter's Zeit - neu entdeckt“, findet ihr dort das ultimative Fahrradhandbuch, um euer Fahrrad für kommende Touren fit zu machen. Gleich daneben zu finden: „Made by Papa: 67 geniale Projekte für Väter und Kinder“.

Und klar! Die Themenkisten gibt es auch noch, als da wären Natur-, Detektiv-, Piraten-, Dinosaurier- und Zauberkiste. Die komplette Auswahl findet ihr in unserem Onlinekatalog unter der Rubrik „Sonstige“ und „Stöbern“.

**Wer uns noch nicht kennt, hat am Dienstag, 23. April zum Welttag des Buches die Gelegenheit dazu.**

An diesem Tag gibt es neben Kaffee und Kuchen eine Familien-Rallye durch die Bücherei. Dabei kann man die einzelnen Bereiche und wie eine Bücherei funktioniert gut kennenlernen.

Für das Team: Ursula Molitor

## Öffnungszeiten:

Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	15:00 - 19:00 Uhr

Buch & Spiel, Sternenplatz 7  
www.buechereiwolfurt.at  
info@buechereiwolfurt.at



# VORARLBERG BEWEGT >>BEWEGUNGSTREFF HOFSTEIG IN WOLFURT

Der neu geschaffene Bewegungstreff fand im Frühjahr und Herbst 2018 jeweils am Dienstag an 8 Terminen beim Beachvolleyplatz in Wolfurt statt. Es waren sehr viele Lauf- und Nordic Walking-Begeisterte aus Wolfurt, Kennelbach, Lauterach und Schwarzach dabei. Die Läuferinnen und Läufer von Jung bis Alt waren alle sehr aktiv und zahlreich bei den gemeinsamen Laufeinheiten im Einsatz.

Der allgemeinen Bewegungsempfehlung von 2,5 Stunden Bewegung pro Woche für einen Erwachsenen kommen viele Menschen nicht mehr nach. Stress im Büro oder zu Hause, keine Motivation, niemanden, der die Freude an der Bewegung mit jemandem teilt - all das sind ernstzunehmende Gründe, die einen Erwachsenen davon abhalten, sich selbst mit 150 Minuten Bewegung in der Woche etwas Gutes zu tun.

Uns ist es ein großes Anliegen, der Vorarlberger Bevölkerung die Wichtigkeit von regelmäßiger Bewegung im unmittelbaren Zusammenhang mit Gesundheit näher zu bringen. Daher wurden die >>Bewegungstreffs ins Leben gerufen. Bei den >>Bewegungstreffs handelt es sich um ein kostenloses Training, das sich an Anfänger und Fortgeschrittene im Laufsport oder Nordic Walking Sport richtet. Möglicherweise trägt dieses Angebot dazu bei, den Einstieg in ein aktiveres und gesünderes Leben zu erleichtern.

Wir freuen uns, wenn im Frühjahr wieder so viele laufbegeisterte Hobbysportler dabei sind, um miteinander gemeinsam Laufen und Walken zu gehen.

Starte mit uns durch! Ob Laufen oder Nordic Walking, Einsteiger oder Fortgeschritten - Spaß ist bei der gemeinsamen Bewegung jedenfalls garantiert! Verschiedene Leistungsgruppen für Laufen und Nordic Walking.

**Der Bewegungstreff Hofsteig findet wieder jeweils am Dienstag vom 09. April bis zum 28. Mai 2019, jeweils 19:00 - 20:00 Uhr beim Beachvolleyplatz an der Ach in Wolfurt statt.**

Euer Vorarlberg >>bewegt Team Hofsteig

# BILDUNGSSTAMMTISCH 2019

Über 100 Lehrpersonen arbeiten an Wolfurts Schulen, ca. 60 Pädagog/innen und Betreuer/innen sind in unseren Kindergärten und Kleinkindbetreuungen, etwa 15 Frauen engagieren sich in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung an allen 3 Schulen. Alle sind neben ihrer pädagogischen Arbeit und persönlichen Begleitung mit unseren Kindern und Jugendlichen kompetenter Ansprechpartner für die Eltern. Grund genug, sich für diese wertvolle Arbeit herzlich zu bedanken!



## Ein Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung von Margit Schwanzer in ihren (Un-)Ruhestand

Sie gehörte schon fast zum „Inventar“ der Mittelschule und erlebte alle Änderungen und Neuerungen in Wolfurt mit: Von der Hauptschule als Integrierte Gesamtschule in den 70ern bis zur Mittelschule mit Tischgruppenunterricht und Ganztagsklassen in den letzten Jahren! Sie war eine erstklassige Lehrerin, die es immer verstand, die ihr anvertrauten Jugendlichen zu motivieren und genau dort abzuholen, wo sie standen – immer gesprächsbereit und doch mit sehr klaren Ansagen. Sie engagierte sich mit großer Energie für die Schulbibliothek, die sich unter ihrer Leitung zur gut besuchten Mediathek entwickelte. Für ihren unermüdlischen Einsatz als Pädagogin wurde sie verdienstvollerweise zur Schulrätin ernannt. Wir danken ihr von Herzen für die vielen Jahre an überaus engagierter Arbeit mit unseren Kindern und Eltern und wünschen alles Gute und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Vizebgm. Angelika Moosbrugger GR für Bildung

Der Einladung der Gemeinde zum alljährlichen Bildungsstammtisch wurde zahlreich gefolgt. Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger durfte in Stellvertretung von Bgm. Christian Natter auch die Vertreter der Nachbargemeinden begrüßen, die ihre Kinder in die Mittelschule Wolfurt schicken: Dir. Cornelia Graninger (VS Kennelbach) und Dir. Beate Imhäuser (VS Buch). Ebenso gab uns Insp. Ivo Walser die Ehre.

Der Abend soll einerseits ein großes Dankeschön für diejenigen sein, die sich täglich in ihrer Arbeit für die Wolfurter Kinder und Familien engagieren. Zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Faschingsumzug, Weltspieltag oder Aktionen auf dem Markt wären ohne das Mitwirken der Einrichtungen nicht denkbar und viel weniger lebendig! Andererseits bietet der Bildungsstammtisch die Möglichkeit, sich mit den Teams der Partnerschulen auszutauschen und die neuen Kolleg/innen aus den drei Schulen VS Bütze, VS Mähdle und Mittelschule Wolfurt kennenzulernen.

Jede Einrichtung gab einen kurzen Einblick über die pädagogische Arbeit und Besonderheiten, von der Gemeindeseite wurde über geplante Projekte und Neuerungen im laufenden Jahr informiert.





Die erfolgreiche SMS Wolfurt beim Turn10 Landesfinale in Hohenems.



Kostenloser Service der Leih-Skier aus dem schuleigenen Depot der Mittelschule bei Schuh-Schertler



Das Vizemeister Team bei der Landesmeisterschaft in Dornbirn.

## Sport-Mittelschule Wolfurt

# FÜHRENDE POSITION IM VORARLBERGER SCHULSPORT

Volleyball und Turnen zählen zu den zentralen Standbeinen des Vorarlberger Schulsports, und in beiden Bereichen nimmt die Sport-Mittelschule Wolfurt eine führende Position ein

❖ Beim Landesfinale im Buben-Volleyball (UNIQA School Championship Boys) am 21. Februar in Dornbirn holte das Wolfurter Einser-Team den Vize-Meistertitel.

Am Start waren 16 Teams aus neun Schulen, insgesamt 32 Wolfurter Schüler waren mit dabei. Auch die Sportklassen-Mädchen bewähren sich im Volleyball; in den aktuell laufenden Schülerliga A- und B-Turnieren sind die zweiten, dritten und vierten Klassen mit diversen Mannschaften vertreten.

❖ Beim Landesfinale der Sportklassen in Turn10 am 7. März in Hohenems Markt turnten 40 Klassen-Mannschaften mit 224 Aktiven. Geturnt wurde an je vier Geräten in den Kategorien männlich, weiblich und mixed. Mit 4-mal Gold und 6-mal Silber lag die SMS Wolfurt an der Spitze der Medaillenstatistik. Es folgte die SMS Hohenems, die SMS Nüziders, die SMS Satteins sowie die SMS Bregenz Schendlingen.

❖ Im Sinn gemeinsamer sportlicher Erfolge für Wolfurt läuft die Zusammenarbeit mit dem VC Wolfurt und der TS Wolfurt sowie weiteren Sportvereinen sehr erfolgreich. Ein Dank gilt der Gemeinde für die hervorragende Sport-Infrastruktur sowie den Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement.

❖ Neben den Schwerpunkten wird auch vielseitiger Sport gefördert:

In den kommenden Monaten stehen Leichtathletik und Beach-Volleyball sowie diverse Ballspiele wie Handball, Fußball und Basketball auf dem Programm.

❖ Auch der Skilauf wird nach wie vor hochgehalten.

Einen großen Beitrag dazu leistet Burkhard Meusburger (Schuh Schertler), der alle Bindungen der Leih-Skier kostenlos eingestellt hat.

Mit dem großen schuleigenen Leih-Depot können auch Kinder ohne Ausrüstung und Kenntnissen am Skilauf an den Skitage und der Skiwoche teilnehmen.

Burkhard Reis

# IMPRESSIONEN AUS DER VS WOLFURT-MÄHDLE



## KOOPERATIONEN MIT VEREINEN UND INSTITUTIONEN

### Sportvereine im Turnunterricht

Neben Turnstunden mit Schwerpunkten wie Karate oder Capoeira (im Frühjahr) steht in diesem Schuljahr im Unterrichtsfach Bewegung und Sport auch das Spielen mit dem Ball auf dem Programm. Mit viel Freude werden spezielle Koordinationsübungen ausprobiert und das eigene Können verbessert. Eine besondere Herausforderung ist es, verschiedene Bälle durch einen Parcours zu transportieren. Ballschule in der Turnstunde ist sowohl für Trainer, als auch für Lehrer und Kinder ein großer Spaß.



### Elternverein Bücherspende

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Mähdle Team des Elternvereins für die tollen Bücher, die wir für unsere Schulbibliothek bekommen haben. Die neuesten Sagenbücher und ausgewählte Kinderliteratur in Klassenstärke bereichern nun unsere Lesezeiten.

### Besuch Jugendarbeit Rotes Kreuz

Das Team des Roten Kreuzes, Ortsstelle Wolfurt, besuchte die dritten und vierten Klassen und informierte die Kinder über ihre Aufgaben, Tätigkeiten und darüber, wie man richtig erste Hilfe leistet. Mit großem Interesse folgten die Schüler/innen den Ausführungen der Mitarbeiter der Jugendarbeit des Roten Kreuzes der Ortsstelle Wolfurt und übten, wie man einen Verband richtig anlegt, erforschten den Erste-Hilfe-Koffer und bestaunten das Rettungsauto.



### Faschingsfeier mit den Läbbe

Zum Höhepunkt in der Faschingszeit zählt für die Kinder der VS Wolfurt Mähdle die Faschingsfeier im Turnsaal mit den Läbbe. Mit ganz viel Spaß und ausgetüftelten Ideen werden in den Klassen Programmpunkte für die Feier kreiert, vorbereitet und einstudiert. Ganz besonders wichtig ist den Kindern (und dem Kollegium), dass die Läbbe überall mitmachen. So wurde gemeinsam getanzt, gesungen und gelacht und Geschicklichkeitswettbewerbe veranstaltet. Es war für alle ein großer Spaß.



## AUS DEN KLASSEN

### Lernen auf unterschiedliche Arten

Sachverhalte immer wieder neu entdecken, Lerninhalte immer wieder neu erfahren. Das sind Bemühungen, die unseren Schulalltag kennzeichnen. Im Sachunterricht werden von den Kindern eigene Bücher verfasst und präsentiert und in Mathematik mit verschiedenen Arbeitsmaterialien neue Themen erfasst. Lesespiele und Legeaufgaben werden zusammen gemacht, Körper und Flächen im Schulgebäude vermessen und anschließend in der Klasse gemeinsam ausgewertet. Arbeitspässe und vorbereitete Stationen runden das Lernen in verschiedenen Formen ab.

### Eislaufen

Drei Klassen waren in Dornbirn in der Messehalle Eislaufen. Zusammen hatten sie viel Spaß auf dem Eis. Dabei war nicht nur die sportliche Betätigung für die Kinder etwas Besonderes, sondern auch die Erfahrung, dass klassenübergreifende Erlebnisse zusammenschweißen.

### Fantasievögel

Kunst und Kreativität haben im Unterricht ihren festen Platz. Besonderes Engagement legen die Kinder an den Tag, wenn es darum geht, selber Kunstwerke zu produzieren. Wenn eigene Geschichten lebendig werden und Figuren daraus entstehen sind Fantasie und Zusammenarbeit gefragt.

### Verkehrserziehung

Ein wichtiges Thema im Unterricht ist immer wieder die Sicherheit der Kinder auf der Straße. Sei es nun die Vorbereitung auf die Fahrradprüfung, das Tragen der Schutzweste oder das Überqueren der Straße - auf allen Schulstufen gibt es Aktionen dazu. Mit dem Verkehrsclown Dido wird in den ersten Klassen das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf spielerische Art und Weise verfestigt und geübt.

### Lesezeit

Die Kinder der beiden ersten Klassen sind nun schon als fleißige Leser unterwegs. Gerne hören die Erstklässler aber auch noch den „Großen Zweitklässlern“ gespannt in der gemeinsamen Lesezeit am Montag zu.

Das Vorlesen einer Geschichte am Freitagmorgen vor Beginn des Unterrichts ist für viele Kinder nach wie vor ein schöner Einstieg in den Schultag. Mit großer Freude und Aufmerksamkeit wird zugehört und über das Gehörte gesprochen.

### Museumsreise

Im Rahmen des Freifaches „Museumsreise“ besuchen und erkunden die Kinder verschiedene Museen und Ausstellungen in Vorarlberg. Unter anderem führten die Museumsreisen ins KUB nach Bregenz und ins Jüdische Museum nach Hohenems. Nach dem Besuch der Ausstellungen, durften die Kinder im Atelier selber zu Künstlern werden und ihr eigenes Wissen im Austausch mit Museumspädagogen erweitern.

Danke an alle, die uns immer wieder so großartig unterstützen und unsere Arbeit bereichern.

OSR Dir. Silvia Benzer

„Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr“

# DER KINDERGARTEN FATT UND DAS ENERGIEPROJEKT



## STOCKBROT

Rezept für ca. 15 Stück:

- 350 ml warmes Wasser
- 750 g Mehl
- 1 ½ Päckchen Trockenhefe
- 2 TL Zucker
- 2 TL Salz

Die Zutaten zu einem Teig kneten und an einem warmen Ort für ca. 1-2 Stunden gehen lassen. Nun den Teig in kleinere Portionen teilen und dünn um den Steckenanfang wickeln und über die Glut halten. Nicht in die Flamme – dann wird es schwarz! Nach einer guten Portion Geduld ist das Stockbrot fertig – es lässt sich dann leicht vom Stecken abziehen. Guten Appetit!

Gerne darfst du das untere Bild anmalen!  
Viel Spaß!



Energie – was bedeutet dieser Begriff eigentlich? Diese Frage steht dieses Kindergartenjahr im Mittelpunkt unserer Arbeit. Gemeinsam mit den Kindern versuchen wir durch verschiedene Angebote, Ausflüge und Aktivitäten den Begriff „Energie“ kindgerecht zu erarbeiten. Denn Energie heizt unsere Häuser, Energie treibt Maschinen an und macht uns mobil.

Im Herbst haben wir uns mit dem Thema „Wind“ beschäftigt. Wie kann Wind Strom erzeugen? Was ist Strom überhaupt? Wir bastelten und backten Windräder, rockten musikalisch die Energie der Jahreszeit Herbst, spazierten mit dem Wind und noch vieles mehr. Auch mit dem Thema „Mobilität“ beschäftigten wir uns recht lange. Uns war es wichtig, dass den Kindern bewusst wird, dass das Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel die Umwelt schont. Neben Sachgesprächen und Bilderbücher machten wir beispielsweise Ausflüge mit dem Bus. Auch den Weg von Zuhause in den Kindergarten durften die Kinder künstlerisch darstellen, sowie ein eigenes Luftmobil, das kein Benzin verbraucht. Vom bekannten Lied „Die Räder vom Bus“, den Besuch von der Verkehrspolizei Wolfurt bis hin zum Bewegungserlebnis in die Rollhockeyhalle Wolfurt war alles dabei.

Im Winter reisten wir mit unseren Königskindern ins Land von Licht und Wärme, die wir brauchen – Wärme und Kälte - Licht und Strom. Wie halten es Tiere im Winter aus? Brauchen sie auch Schal und Mütze? Das Lied „Wie geht es wohl im Winter den Tieren“ beantwortete einige Fragen der Kinder. Wir entdeckten durch kreative Papierschlängen am Fenster auch den Zusammenhang zwischen der warmen und der kalten Luft. Was Strom braucht und was es für Alternativen dazu gibt, durften die Kinder in hauswirtschaftlichen Tätigkeiten erfahren. Das Highlight war das Würstchen Grillen in der Feuerschale und das Stockbrot backen am offenen Feuer.

Über Stromspürnasen, stromfreie Tage, spannende Experimente sowie über die Kraft der Sonne und des Wassers dürfen sich die Kinder vom Kindergarten Fatt noch riesig freuen.



## Kulturkreis Wolfurt

# ERFOLGREICHER START INS VEREINSJAHR

Nach der Generalversammlung im Jänner startete der Kulturkreis Wolfurt mit Obfrau Susanne Mohr durchwegs erfolgreich ins neue Jahr.

Am 01. Februar lud man bereits zum fünften Mal zum Singabend „Ewig schöne Lieder“ ins Shanti, wo Andreas Gorbach und sein Team kulinarisch verwöhnten. Dazu hervorragende Musiker und ein gesangsfreudiges Publikum garantierten einen wunderbaren Abend. Das ausverkaufte Shanti zeigte ein weiteres Mal, dass das Format vom Publikum gut angenommen und gewünscht wird. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Anlässlich des Weltfrauentages am 08. März veranstaltete der Kulturkreis einen Filmabend mit dem Dokumentarfilm „Frauenleid“ von Tone Bechter. Die Veranstaltung im Vereinshaus war Film- und Diskussionsabend in einem: „Frauenleid“ zeigt, wie Kriegereignisse das Leben von Frauen und Familien, die zu Hause zurückbleiben, verändern und zerstören können. Moderiert wurde der Abend von Tahereh Fink, musikalisch wurde er sensibel begleitet von Margarethe Müller - so ergaben sich unter den interessierten Besucherinnen und Besuchern viele wertvolle Gespräche.

## WEITERE TERMINE:

Nach Redaktionsschluss folgten eine CD-Präsentation von Martina Gmeinder am 24. März und eine Lesung des neuen Buches von Carmen Franceschini.

Am 05. Mai folgt der nächste Wolfurter Spaziergang unter dem Motto „Vereine an der Ach“ Start ist um 14:30 Uhr beim Beachvolleyball-Platz an der Ach.

## Bienenzuchtverein Wolfurt-Kennelbach-Buch

# TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN BIENEN

Bereits zur Tradition geworden ist der „Tag der offenen Tür“ des Bienenzuchtvereins Wolfurt-Kennelbach-Buch beim schmucken Lehrbienenstand im Kreiennest, Bahnhofstraße in Wolfurt.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir das Leben der Honigbienen unseren Besuchern näherbringen. Hier haben alle die Möglichkeit, nicht nur Interessantes über das Leben der Honigbiene zu erfahren, sondern auch echte Bienen zu bewundern.

### Programm:

- Das Leben der Honigbienen wird mit Schautafeln, Schaukasten und Bienenvölkern dargestellt.
- Erfahrene Imkerinnen und Imker informieren zum Thema Bienen.
- Produkte aus dem Bienenvolk werden präsentiert, verschiedene Honige können verkostet werden und die Zubereitung von Salben wird vorgezeigt.
- Mit Spiel und Spaß kümmern wir uns auch um unsere kleinen Gäste.
- Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

Der Bienenzuchtverein Wolfurt-Kennelbach-Buch freut sich über zahlreichen Besuch. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Hans Fetz, Obmann



01. MAI  
10:00 - 17:00  
UHR



Theater Wolfurt 2019

## „EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST“

Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey, Rowolth Theater Verlag

„Sie müssen sich an die Vorschriften halten!“

„Wissen sie Madam, das ist haargenau das, was man mir immer über  
Vorschriften erzählt, gerade wenn es mir durch den Kopf geht, jede  
einzelne von ihnen zu brechen...“

Der Roman des US-amerikanischen Autors gilt heute als eines der wichtigsten Werke der amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Ein Jahr nach Erscheinen des Buches schrieb Dale Wasserman eine Bühnenfassung die 1963 uraufgeführt wurde. 1975 schuf Milos Forman mit der Verfilmung des Stoffes ein preisgekröntes Meisterwerk. Eine Abrechnung mit den unmenschlichen Bedingungen in den psychiatrischen Anstalten der Sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Es ist die Geschichte von Randle McMurphy, einem Kleinkriminellen, der sich, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, in ein „Irrenhaus“ einweisen lässt. Entsetzt von den Zuständen in dieser Anstalt wiegelt der großmäulige Simulant seine Mitinsassen auf, sich zu wehren. Er legt sich mit der kaltherzigen und machtbesessenen Oberschwester Ratched an, die mit einer Mischung aus Demütigung, gespielter Fürsorge und gnadenloser Bestrafung ihre Station eisern im Griff hat und spielt den hartgesottenen Draufgänger, provoziert sie, macht sie vor den anderen lächerlich, nichtwissend wie gefährlich es ist, sich mit ihr und dem System anzulegen. Er freundet sich mit „Hauptling“ Bromden an, einem hünenhaften Indianer, dessen gespielte Taubheit und Sprachlosigkeit er bald durchschaut. McMurphy und seine Mitstreiter glauben, mit ihren rebellischen Aktionen die Zustände verbessern zu können. Ein fataler Irrtum. Bromden, mit dem er Fluchtpläne schmiedet, ahnt was den unbequemen Aufwiegler erwartet...

### Kartenvorverkauf:

www.theaterwolfurt.at oder Tel. +43 680 5026550 (Sandra Kalb)  
Montag 18:00 - 20:00 Uhr, Freitag 14:00 - 16:00 Uhr, ab 25. März 2019  
Eintritt: 12 €, Vorpremierre 2 €

**Vorpremierre**  
für Seniorinnen und Senioren:  
Freitag 05. April 2019, 18:00 Uhr

**Premiere:**  
Samstag 06. April 2019, 20:00 Uhr

**Weitere Aufführungen:**  
Fr. 12. April, Sa. 13. April, Sa. 20. April,  
Di. 30. April,  
Mi. 01. Mai (19:00 Uhr),  
Fr. 03. Mai, Sa. 04. Mai, jeweils 20:00 Uhr

Am 12. April erhalten Besuchergruppen  
von je fünf Personen eine Flasche Pro-  
secco!

**Ort:** Vereinshaus Wolfurt

### Es spielen:

McMurphy	Wolfgang Klimmer
Hauptling Bromden	Armin Thaler
Dale Harding	Siegfried König
Billy Bibbit	Yannik A. Lamarque
Scanlon	Kaspar Nußbaumer
Cheswick	Rudi Dallago
Martini	Hanspeter Mathis
Schwester Ratched	EdithLampert-Deuring
Dr. Spivey	Walter Gmeiner
Pflegerin Williams	Hermine Reiner
Pflegerin Warren	Nadine Amann
Pfleger Turkle	Helmut Stadler
Candy Starr	Angelina Baschnegger

**Regie:** Anwar Kashlan  
**Assistenz:** Tina Siebers

17. bis 19. Mai: Fototeam Digital präsentiert FOTO.KUNST.VEREIN - das Tor zur Erlebniswelt Fotografie



Outdoor-Shooting in Kennelbach im Oktober 2018.

FT Fototeam DIGITAL

# VERNISSAGE, FOTO-MARATHON & ALLES ANDERE RUND UM DIE FOTOGRAFIE

Vom 17. bis zum 19. Mai 2019 steht in Wolfurt eine interessante Großveranstaltung an: Der örtliche Fotoclub Fototeam DIGITAL lädt zur Fotokunstaussstellung mit Vernissage am 17. Mai und zum großen Fotomarathon am 18. Mai – vor allem hier ist die gesamte Bevölkerung – Jung und Alt – zum Mitmachen eingeladen. Weiters auf dem Programm stehen interessante Workshops und Infos rund um den Club sowie der „Tag der Offenen Tür“ am 19. Mai im Vereinshaus sowie im Clubheim.

Hier haben sich die Clubmitglieder mal wirklich richtig viel vorgenommen – die Vorbereiten für diesen Kraftakt laufen seit über drei Monaten. „Wir möchten mit dem breit aufgestellten Programm möglichst viele Menschen ansprechen und sie für dieses interessante Hobby – vielleicht sogar für eine Mitgliedschaft – begeistern“, erklärt Clubobmann Mario Stecher.

So wurde unter Beteiligung der Clubmitglieder ein dreitägiges buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – unter anderem eine schöne Fotoausstellung (ca. 60 großformatige Bilder), die einen Querschnitt über das Können aller Mitglieder liefert, am zweiten Tag steht der große Fotomarathon auf dem Programm: „Dieses Event ist nicht nur für uns, sondern auch für Wolfurt eine Premiere. Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele mitmachen. Besonders ansprechen möchten wir Jugendliche und Schüler – unser Appell: Macht mit, seid kreativ und gewinnt einen der attraktiven Preise“, so Mario Stecher.

Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, konnte der Club den allseits beliebten Unterhaltungsmusiker Rudi Lässer für ein Frühschoppen am 19. Mai gewinnen. Dieser letzte Tag steht dann auch ganz im Zeichen des Tages der Offenen Tür – hier zeigt der Club das clubeigene Profi-Fotostudio, und natürlich gibt es Gelegenheit, mit den Clubmitgliedern nach Herzenslust zu fachsimpeln, es kann aber auch fotografiert werden.

Alle Detailinfos zum Programm finden Sie auf [www.ft-digital.at](http://www.ft-digital.at)



17. Mai, 19:30 Uhr,  
Vereinshaus Wolfurt  
❖ Vernissage

18. Mai ab 08:00 Uhr,  
Vereinshaus Wolfurt  
❖ Start Fotomarathon

- ❖ Freilichtausstellung mit Riesenfotos je 4 m<sup>2</sup>
- ❖ Showstudio: Wir fotografieren dich & deine Lieben
- ❖ Workshop zum Thema „Wie gestalte ich ein CEWE Fotobuch“ ab 13:30 Uhr beim Vereinshaus in Wolfurt

19. Mai ab 10:00 Uhr  
Tag der offenen Tür im Clubheim  
sowie Fotostudio, Hofsteigstraße 12a

- ❖ Ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit Rudi Lässer
- ❖ Blick hinter die Kulissen – im Showstudio fotografieren wir dich & deine Lieben
- ❖ Photobox – Spaßbilder gleich zum Mitnehmen
- ❖ Studioworkshop mit Familien & Model im Fotostudio in der Hofsteigstraße 12a
- ❖ Ausstellung CEWE Fotobuch
- ❖ Fotoapparate – einst und jetzt
- ❖ Foto Hebenstreit zeigt Profi-Kameras/Objektive und Hartlauer Kompaktkameras
- ❖ Ab 16:00 Uhr Preisverleihung Fotomarathon



# ORTSFEUERWEHR WOLFURT

## 129. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 25.01.2019 hielt die Ortsfeuerwehr Wolfurt ihre 129. Jahreshauptversammlung ab. Unter vielen aktiven sowie Ehrenmitgliedern und Jugendfeuerwehrmännern/-frauen konnte Kommandant Gerhard Pehr auch Bürgermeister Christian Natter, Simon Fels von der Polizei Wolfurt, Christl Hechenberger von der Rotkreuz-Ortsstelle Wolfurt, sowie ABI Martin Lecher herzlich begrüßen.

### Rückblicke auf das Jahr 2018

Schriftführer Kurt Gassner legte der Versammlung einen eindrucksvollen Bericht über das abgelaufene Jahr vor.

So musste die Ortsfeuerwehr Wolfurt zu 79 Einsätzen ausrücken. Das Ortsgebiet Wolfurt ist von Großbränden verschont geblieben. Bei den technischen Einsätzen sind Verkehrsunfälle, Verunreinigung von Bächen und Gerinnen sowie die Unterstützung der Rettung bei Patientenübergaben hervorzuheben. Im Bereich nachbarlicher Hilfe waren gleich mehrere Großereignisse in Lauterach abzarbeiten.

Jugendleiter und Bezirksjugendreferent Oliver Berger berichtete über die Tätigkeiten unserer Feuerwehrjugend. Unsere Jugend hatte 54 Zusammenkünfte wobei hier der Ausflug nach Salzburg sicher eines der Highlights war. Erwähnenswert ist auch die Hofsteigkreisübung in Bildstein sowie die Friedenslichtaktion, wo alle mit großem Elan dabei waren.

Kommandant Gerhard Pehr blickte in seinem Bericht auf das sehr arbeitsintensive Jahr 2018 zurück. Hervorzuheben sind sicherlich die zahlreichen Kursbesuche beim Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch sowie die tollen Leistungen unserer Wettkampfgruppen.

### 21 Jahre Kommandant

Die 21 Jahre als Kommandant der Feuerwehr Wolfurt ließ er mit einigen Zahlen und Fakten Revue passieren. So wurden wir in den 21 Jahren, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu weit über 1.000 Einsätzen zum Wohle der Bevölkerung gerufen. Auch beim Thema Ausrüstung müssen wir uns glücklich schätzen: In den 21 Jahren wurden alle Fahrzeuge erneuert und das größte Highlight war der Gerätehaus Neubau. Aber auch Verwaltungsaufgaben waren zu bewältigen: So tagte der Ausschuss zu 178 Sitzungen.

### Wahlen

Nach drei Jahren stehen bei der Feuerwehr Neuwahlen an. Gerhard Pehr stellte sich nicht mehr als Kommandant auf. Johannes Battlogg stellte sich der Wahl und wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten der Ortsfeuerwehr Wolfurt gewählt.



Neuer Kommandant: Johannes Battlogg

### Worte des Bürgermeisters

Bürgermeister Christian Natter gratulierte Johannes Battlogg zum guten Wahlausgang. 79 Einsätze im Jahr 2018 sind eine beeindruckende Zahl und auch das Engagement der Jugendbetreuer in der Jugendarbeit wurde lobenswert erwähnt. Ebenfalls erging ein Dank an die Ehrenmitglieder, die sich noch bei vielen Tätigkeiten und Veranstaltungen einbringen und ein wichtiger Teil der Feuerwehr sind. Er freut sich, dass wir eine gute Kameradschaft haben und lobte das gute Miteinander. Bei Gerhard Pehr und Kurt Gassner bedankte er sich persönlich für die langjährige Tätigkeit. Das neue Fahrzeug, welches dieses Jahr geliefert wird, ist ihm ein großes Anliegen, da es die Arbeit der Feuerwehr als wichtiges Werkzeug unterstützt. Abschließend wünscht er allen immer ein gutes Heimkommen nach jedem Einsatz, gratulierte den Beförderten und lud die anwesende Mannschaft zu Speis und Trank ein. Kommandant Johannes Battlogg bedankte sich bei der ganzen Mannschaft, dem Roten Kreuz, der Polizei, dem LFV und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Fotos und Informationen zu Beförderungen und Ehrungen auf unserer Webseite: [www.feuerwehr.wolfurt.at](http://www.feuerwehr.wolfurt.at)





18. MAI  
2019  
08:30 - 13:00 Uhr  
Feuerwehrhaus  
Wolfurt

## FEUERWEHRJUGEND

**Willst auch du Spaß und Aktion bei der Feuerwehr und anderen helfen?**

Dann melde dich bei unserem Jugendleiter Oliver Berger unter Tel. 0664/6255706 oder komm einfach an einem Dienstag um 18:00 Uhr zu uns ins Feuerwehrhaus.

## HAUSSAMMLUNG 2019

**Die Feuerwehr Wolfurt hat im März die Haussammlung durchgeführt. Wir möchten uns recht herzlich bei den Spendern bedanken.**

Wir helfen Ihnen im Notfall... mit Ihrer Spende helfen Sie uns! Weitere Unterstützungen nehmen wir gerne entgegen.

Spendeninformationen sowie eine Übersicht unserer Tätigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: [www.feuerwehr.wolfurt.at/spenden](http://www.feuerwehr.wolfurt.at/spenden).

## FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION

**Damit Ihr Feuerlöscher im Ernstfall sicher funktioniert, sollte dieser alle zwei Jahre von sachkundigen Prüfern kontrolliert werden.**

Um Ihnen diesen Vorgang zu erleichtern, organisieren wir wieder unsere zweijährliche Aktion im Feuerwehrhaus Wolfurt, bei welcher Sie kostengünstig Ihren roten Helfer prüfen lassen können. Außerdem bieten wir Ihnen zusätzliche Informationen zu den Themen Rauchmelder, Feuerlöscher und vorbeugender Brandschutz an.

# LEGENDETREFFEN DES FC WOLFURT

**Zum 80. Geburtstag von Ehrenspielführer Elmar Böhler und Ex-Präsident Heinz Renninger hat der FC Wolfurt die Spieler und Funktionäre der 1960er Jahre zu einem Mittagessen ins Gasthaus Kreuz eingeladen.**

Mit dem erstmaligen Aufstieg in die Vorarlberg-Liga begann 1960 eine sportliche Blütezeit des Vereins, die 1966 mit dem Aufstieg in die Regionalliga West - damals die zweithöchste Liga in Österreich - ihren Höhepunkt erreichte.

So hatten die 35 Gäste mehr als genügend Gesprächsstoff - unter ihnen auch FC Wolfurt-Gründungsmitglied Rudi Fitz sowie die Ehrenmitglieder Herbert Gmeinder, Paul Wohlgenannt und Josef Maurer. Mit den Genannten feierten auch die früheren Obleute August Rohner und Hanspeter Meusburger. Im Namen des FC Wolfurt bedankten sich Obmann Stefan Muxel und Rekordspieler Thomas Fetz für das zahlreiche Erscheinen und die Verdienste - auch der vielen bereits Verstorbenen - für den Verein.

Als Erinnerung an die 1960er Jahre gab es für alle eine Broschüre mit Fotos, Aufstellungen und Zeitungsberichten. So wurde ein wichtiges Kapitel der Vereinsgeschichte gebührend gefeiert.



Meistermannschaft 1965/66 - Aufstieg in die Regionalliga West >>  
Hinten v.li. Sportwart Herbert Gmeinder, Walter Böhler, Roland Gramer, Walter Stecher, Paul Wohlgenannt, Elmar Böhler, Armin Rohner, Trainer Ferdl Scheffknecht †, Obmann Otto Fitz †. Mitte v.l. Klaus Mohr, Elmar Thaler. Vorne v.li. Reinhold Schwarz, Norbert Haltmayer, Walter Dittrich, Peter Mohr †, Rudi Künz, Alfons Schertler †, Kurt Haltmayer †

Helle Begeisterung über das tolle Programm

# Z'NÜNE DER SENIORENBÖRSE



## Geselliges und informatives Miteinander im Cubus Wolfurt.

Ziel der Veranstaltung am 13. März 2019 war es, sich bei den zahlreichen Mitgliedern mit einem unterhaltsamen Vormittag für das in uns gesetzte Vertrauen zu bedanken. Diese Gelegenheit nutzten über 350 begeisterte Besucher für ein gemütliches Miteinander und regen Gedankenaustausch.

Obmann Werner Kessler begrüßte im Namen des Vorstandes der Seniorenbörse Wolfurt die Bürgermeister Christian Natter, Mag. Manfred Flatz, Ing. Peter Halder, die Vizebürgermeisterin von Kennelbach, Irmgard Hagspiel sowie noch viele Gäste. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren Raiba am Hofsteig, Baywa - Bau und Gartenmarkt, Firma Meusburger, Wolfurt und den jeweiligen Gemeinden. Bürgermeister Christian Natter würdigte in seinen Grußworten die ehrenamtlichen Leistungen der Seniorenbörse.

## Musik und Unterhaltung

Die Kabarett-Einlage von Elke Maria Riedmann als „Feuerwehrfrau Brenda Feuerle“ begeisterte die Zuschauer. Das Duo JET SET, Eugen Rist und Hugo Rogginer sorgte wie immer für ausgezeichnete Stimmung im Saal. Der Überraschungsauftritt von Edgar Hagspiel als „Semino Rossi“ erhielt von den Besuchern frenetischen Beifall.

## Gratis „z`Nüne“

Ein absoluter Höhepunkt war das wunderbare Buffet-Kulinarium der Genussfabrik Roland Meyer.



## Kontakt:

Werner Kessler, Obmann, Tel. 0699/16840415,  
seniorenboerse.wolfurt@gmx.at  
www.seniorenboerse.wolfurt.at





### Alle Jahre wieder ging's am „Gumpigo Dunnschtag“ bei Inschtromentomachars Brunno in die Hochfasnat.

Frickeneschars Damen, seit unzähligen Jahren für die Hafoloab verantwortlich sowie Ida und ihre fleißigen Helfer verköstigten alle Besucher wieder mal vom Feinsten. Frickeneschars Damen sowie Ida und alle Helfer sorgten dafür, dass s'Brunnafest wie seit Jahren ein kulinarischer und geselliger Treffpunkt war. Die erbeuteten Braten wurden mit Hochgenuss von den zahlreichen Besuchern bei strahlendem Sonnenschein verzehrt. Ein großer Dank an alle, die zu diesem traditionellen Fest beitragen – und das alle Jahre wieder!

### Im Anschluss an das „Brunnafest“ verabschiedeten sich die Lábbe dann am frühen Nachmittag um das Seniorenheim aufzusuchen.

Unter dem Motto „im wilden Westen“ empfingen die Cowgirls & Cowboys, Indianer & Indianerinnen pünktlich alle Lábbe. Bewohner und Beschäftigte, Verwandte und Bekannte sowie einige Gemeindemitarbeiter/innen ließen sich von den Lábbe bedienen und verwöhnen. Ein toller Programmpunkt mit Stimmungsliedern sowie eine toll vorgetragene Geschichte von der 3a Klasse der Volksschule Bütze wurden zum Besten gegeben.

**AUSVERKAUFT** war auch heuer wieder unser Lábbeball. Der Lábbeball mit den läbbischen Einlagen, Party auf drei Ebenen sowie den beiden Topbands Monroes und Boerny und die Tritops war wieder das Faschings-Highlight in der Vorarlberger Fasnatsaison. Ein tolles Publikum mit wunderschönen, originellen Kostümen sorgte wie immer für eine sensationelle und ausgelassene Partystimmung im Cubus – und das bis in die frühen Morgenstunden.

**Das Kinderkränzle am Fasnat Mätäg** ist inzwischen zum Fixpunkt von Eltern und Kindern geworden. Ein großer Dank gilt dabei auch „Buch & Spiel“, welche immer wieder mit neuen Spielen für Abwechslung sorgen. Sebastian Gehrler von der Zirkusschule Dornbirn sorgte mit einem lustigen und zirkusreichen Programm für staunende Augen bei den Kindern. Saft und Hotdogs als Belohnung, ein Lábbe-Ballon, ein Lábbe-Tattoo sowie Zaubertricks von Erich rundeten den schönen Nachmittag für alle anwesenden Kinder ab.

**Der Besuch der Kindergärten und Schulen** zählt für jeden Lábbe zu den schönsten Beschäftigungen während der Fasnat. Bereits am Freitagvormittag ging es in die Kindergärten Fatt & Strohdorf sowie im Anschluss in die Mittelschule. Am Fasnat Mätäg wurden dann der Kindergarten Rickenbach sowie das Haus für Kinder und die Volksschule Mähdle besucht. Zum Abschluss am letzten Fasnattag dann noch die Kindergärten Bütze & Dorf sowie die Volksschule Bütze. Hier wurde uns wieder wirklich alles abverlangt, von Tanz- und Gesangseinlagen über Turn- und Akrobatikübungen sowie einem Staffellauf gegen eine auserwählte Lehrerinnen-Mannschaft (VS Mähdle) bis zu kniffligen Quizfragen, es ist einfach alles dabei.

## URE URE HAFOLOAB!

...das war die Fasnat 2019  
mit ihren Höhepunkten



### Zwei Lábbe-Legenden treten ab!

Mit Beendigung der Fasnat 2019 treten Lábbe Cheesy (Christian Spescha) sowie Lábbe Willi (Wilfried Metzler) nach 20 bzw. 14 Jahren der Lábbe-Zugehörigkeit ab.

Beide Herren leisteten über Jahre hinweg einen tollen Beitrag für die Lábbe und brachten etliche Kinderaugen zum Strahlen. Cheesy zeichnete sich unter anderem etliche Jahre als Hauptverantwortlicher für den legendären Lábbeball aus. Willi bekleidete das Amt des Umzugsorganisators in führender Rolle sowie die des Lábbe-Controllers.

**Ein großer Dank gilt euch für etliche schöne Lábbe-Jahre und Momente!**



# SCHIVEREIN WOLFURT



## SCHIKURS 2018/2019

**Auch heuer war der Ansturm auf unseren Kinderschikurs wieder erfreulich groß.**

Aufgrund von Schneemangel und frühlingshaften Temperaturen konnte der Kurs an Weihnachten jedoch nur an zwei Tagen durchgeführt werden. Der zweite Teil wurde dann an einem Wochenende im Jänner bei besten Bedingungen nachgeholt. Bei unserem Abschlussrennen konnten dann die Kinder ihr Können vor zahlreichen Zuschauern unter Beweis stellen. Wir können auch dieses Jahr wieder auf einen erfolgreichen Kinderschikurs zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle nochmals beim gesamten Schilehrerteam und allen Helfern herzlich bedanken.



## DER WEISSE RING 2019 IN LECH

**Am 21. Jänner 2019 fand bei perfekten Bedingungen zum 14. Mal das Kulturschirennen „Der Weiße Ring“ mit 1000 TeilnehmerInnen in Lech am Arlberg statt.**

Mit am Start war auch heuer wieder das Klimmer Wohnbau Racing Team, bei dem fünf unserer Vereinsmitglieder mitfuhren. Das Team „KLIMMER Wohnbau Racing 1“ mit den Läufern Riccardo Rädler, Pepi Strobl, Niklas Herburger und Sabine Rederer sicherte sich den hervorragenden 1. Platz.

Zudem holten sich unsere Mitglieder Mathias Gorbach, Niklas Herburger, Alexander Klimmer, Benedikt Kaufmann und Michael Klimmer hervorragende Plätze in der Einzelwertung. Wir gratulieren dem gesamten Team zu den hervorragenden Leistungen.



## FASSDAUBENRENNEN

**Bei wunderschönem Wetter und perfekten Pistenbedingungen veranstalteten wir am Samstag, 16. Februar unser Fassdaubenrennen in Buch.**

12 Teams, bestehend aus jeweils vier Personen, kämpften mit vollem Einsatz um den Tagessieg. Der Spaß kam dabei bei den Zuschauern sowie den Rennläufern nicht zu kurz. Auch bei der anschließenden Siegerehrung und Après-Ski Party im Vereinshaus herrschte eine sensationelle Stimmung. Vielen Dank nochmals allen Helfern und Teilnehmern, die die Veranstaltung zu einem großen Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Mit der Schüler- und Vereinsmeisterschaft und unserem gemeinsamen Vereinsschitag in Serfaus/Fiss/Ladis können wir nun eine herrliche und erfolgreiche Schisaison abschließen.



2007 stand die Bühne an der Weberstraße, 2019 wird das familienfreundliche Festival im Sportplatz der Mittelschule über die Bühne gehen.

# WELTGYMNAESTRADA MIT UND FÜR WOLFURT

Die Vorbereitungen für die Weltgymnaestrada in Vorarlberg gehen in die Zielgerade. Rund 18.000 Turnerinnen und Turner aus über 60 Nationen werden Anfang Juli zum Breitensport-Festival kommen.

Unsere Turnerschaft wird sich mit mehreren Auftritten beteiligen: Beim Österreich-Abend am 8. Juli in der Messehalle 9 (erste Vorstellung um 18:30 Uhr, zweite um 21:00 Uhr) ist die TS Wolfurt mit dabei und bei der großen Eröffnung am 7. Juli auf der Dornbirner Birkenwiese (1.700 Aktive der Vorarlberger Turnerschaft, 25.000 Zuschauer) präsentieren sich Wolfurts Team-Turner sowie die Nachwuchsgruppen.

Für alle Turnsportfreunde unserer Gemeinde sowie der Nachbargemeinden stellt die TS Wolfurt ein großes Festzelt mit Außenbühne auf. Die Besonderheiten dieser Bühne: Es wird ein familienfreundliches Festival, alle Nachmittagseintritte sind gratis. An drei Nachmittagen zeigen Gruppen aus aller Welt ihr Können, auch die Turnerschaft Wolfurt wird mit mehreren bereits beim Turnerball 2019 bewährten Programmpunkten auftreten. Für jeden der drei Aufführungstage sind drei Stunden mit Turnshows vorgesehen.

Nach diversen Planungsänderungen wurde mittlerweile auch der endgültige Standort für das Festzelt mit Bühne gefunden: Beides wird auf dem Sportplatz westlich der Mittelschule positioniert – diese Lösung hat sich insgesamt als beste Variante erwiesen. Die kleine Hauptschulturnhalle neben dem Sportplatz wird als Bar mit DJ-Musik adaptiert. Die TS Wolfurt kann im Sinne der guten Vereinszusammenarbeit in unserer Gemeinde auf Hilfe vieler Ortsvereine setzen.

Sollten sich weitere (nicht vereinsgebundene) Helfer für Dienste in den Bereichen Schulunterkünfte, Frühstücksdienste oder Wirtschaft im Festzelt interessieren, bitte ein Mail senden an: [wg2019@ts-wolfurt.at](mailto:wg2019@ts-wolfurt.at).

Burkhard Reis

## PROGRAMM in Wolfurt

❖ 07. Juli: Willkommensabend für die in den Wolfurter Schulen einquartierten Turner/innen aus den österreichischen Bundesländern (200 Personen), Norwegen (220) und Griechenland (60). Freier Eintritt.

❖ 09. Juli: Ab 16:00 Uhr Vorführungen auf der Bühne, anschließend Zeltfest und Party mit den „Spooners“.

Ganztägig freier Eintritt.

❖ 11. Juli: Ab 16:00 Uhr Vorführungen auf der Bühne, anschließend Zeltfest und Party mit „Roadwork“. Freier Eintritt am Nachmittag, 7 € ab 20:00 Uhr für das Zeltfest am Abend.

❖ 12. Juli: Ab 16:00 Uhr Vorführungen auf der Bühne, anschließend Zeltfest und Party mit den Partyjägern. Freier Eintritt am Nachmittag, 7 € ab 20:00 Uhr für das Zeltfest am Abend.



Wolfurts Herren in Spanien nach dem Europacup-Viertelfinale



Rückkehrer Tobias Winder

Weitere Infos unter: [rhc-wolfurt.com](http://rhc-wolfurt.com)



Die Damen der RESG Walsum mit den beiden Wolfurterinnen Lara Hämmerle (hi. 2. v.l.) und Janine Hold (vo. 2. v.r.)



Grund zum Jubel für Wolfurts U11 + U13-Teams

## RHC WOLFURT

### Wolfurt verabschiedet sich erhobenen Hauptes aus dem Europacup

Das Viertelfinalrückspiel im Europacup gegen das spanische Erstligateam CP Voltregá wurde aus Disziplinargründen auf neutralem Boden in Arenys de Munt ausgetragen. Allesamt ehemalige Wolfurt-Legionäre und Familienmitglieder der aktuellen Akteure sorgten für ein freudiges Wiedersehen und für tolle Stimmung. Die Spieler dankten es mit einer hervorragenden Leistung. Durch 2 Treffer von Wolfurt-Spielertrainer Jaume Bartés hielt man die Partie bis zur Pause mit 2:3 offen. Iker Bosch traf für die Wolfurter zum 3:7-Endstand. Damit verabschiedeten sich die Hofsteiger aus dem Europacup und haben mit dem Erreichen des Viertelfinales österreichische Rollhockey-Geschichte geschrieben.

### Raiffeisen RHC Wolfurt steht im Schweizer Cup und in der NLB im Halbfinale

Nach dem Europacup-Aus gilt es nun den Focus auf die entscheidende Phase in der NLB-Meisterschaft sowie den Schweizer Cup zu legen. Am 6. April warten beim Final 4 durchwegs Teams aus der NLA auf die Cracks von Trainer Bartes. Größtes Saisonziel für die Wolfurter ist heuer der NLB-Meistertitel und damit der Aufstieg in die NLA. Die Jungs um Kapitän Aurel Zehrer haben sich auch hier bereits fürs Play-off-Halbfinale qualifiziert und wollen sich in den letzten Runden des Grunddurchgangs noch das Heimrecht für die Serien sichern. Dazu sind in den verbleibenden 3 Spielen ebenso viele Siege notwendig. Neben Wolfurt sind mit Weil/Rhein, Vordemwald und Münsingen weitere drei Hochkaräter im Halbfinale, das ab 13.4. gespielt wird. Spannung ist auf alle Fälle garantiert!

### Tobi Winder schnürt die Rollschuhe wieder für den RHC

Mit Tobias Winder kehrt ein erfahrener Spieler zu seinem Stammverein zurück. Tobias hat ein Auslandssemester in Finnland absolviert und wird sein Technikstudium in Vorarlberg beenden. „Wir sind äußerst glücklich, dass Tobi per sofort wieder bei uns aktiv ist. Er hat sich in seiner Zeit beim RHCW zu einem Spezialisten in der Defensive entwickelt und kann dem Team sicherlich ohne große Anlaufschwierigkeiten helfen“, so Vorstandsmitglied Emanuel König.

### Wolfurts Damen helfen

Die Damenmannschaft der RESG Walsum, etablierter Verein in der 1. Deutschen Bundesliga, verstärkt sich für die kommende Saison mit den Wolfurter Spielerinnen Janine Hold (15) und Lara Hämmerle (19). Die Kontakte von Vereinsfreund Andy Roth haben dazu geführt, dass die jungen Spielerinnen diese Möglichkeit bekommen haben. Der RHCW freut sich für die beiden und wünscht viel Erfolg!

### Wolfurts U11+U13 in der Meisterrunde

Die Teams haben sich in der U11 und U13, beim eben abgeschlossenen Grunddurchgang, klar für die Meisterrunde der besten 5 bzw. 6 Teams in der Schweizer Liga qualifiziert. Münsingen, Uttigen, Thun und Wimmis heißen die Gegner der U11, während sich die U13 gegen Diessbach, Uttigen, Wimmis, Genf und Vordemwald zu behaupten haben. Die Qualifikation ist aber schon ein großer Erfolg für die Nachwuchscracks, die jetzt natürlich alles daran setzen wollen, um im Juni eine Medaille abholen zu können. Obmann Marc Kirchberger



Florine Schedler, Staatsmeisterin 2019



Julia Ernst, österr. Vizemeisterin 2019

Florine Schedler und Julia Ernst -

## WOLFURTS STARTERINNEN BEIM 28TH FLATZ OPEN 2019

Ein United World Wrestling Turnier der ganz großen Klasse, bei dem 226 SportlerInnen aus 15 Nationen auf den Matten standen. Sportler/innen, die bei Olympia, WM und EM schon um Medaillen kämpften, zeigten bei Österreichs größtem Ringsportereignis ihr Können.

Unsere Wolfurter Mädels zeigten vielversprechende Kämpfe bei diesem großen Turnier. Ein super 5. Platz für Florine Schedler bei dieser Weltklassebesetzung, den sie mit hartem Einsatz erringen konnte. Julia Ernst konnte bei ihrem ersten Antreten beim Flatz open, Erfahrungen und Eindrücke fürs nächste Turnier gewinnen. Ein riesen Dank an alle Helfer, die ein solches Turnier ermöglicht haben und bis zu 17 Stunden am Samstag im Einsatz waren.

❖ Fotos und Ergebnislisten auf: <http://urcw.sportunion.at>

Die Polizeisportlerin und WM-Dritte Martina Kuenz (RSC Inzing) holte bis 72 kg den Titel und besiegte dabei die international stark aufgetretene (WM, EM) Maria Selmaier aus Deutschland. Florine Schedler (URC Wolfurt), Jeannie Kessler (KSK Klaus) und Kathrin Mathis (AC Hötting) zeigten starke Leistungen und erreichten den 5. Platz. Bei den Kadettinnen belegten Emma Hartmann (KSK Klaus) den 2. Platz und Sarah Halwax (URC Mörbisch) den 3. Platz, somit gab es zwei weitere Medaillen für Österreichs junge Mädchen.

Muhammed Bektemirov (Olympic Salzburg) bis 48 kg ging als Sieger von der Matte und sicherte sich die Goldmedaille. Die Silbermedaille holten Jakob Saurwein (RSC Inzing) und Julian Neumaier (A.C. Wals). Martin Ennemoser (RSC Inzing) und Alexander Seiwald (URV Vigaun) errangen die Bronzemedaille.

Simon Marchl (A.C. Wals) musste dabei den Finalkampf verletzungsbedingt aufgeben und erreichte daher bei den Junioren die Silbermedaille. 3. Plätze für Benjamin Greil (RSC Inzing) und Abdullah Eskil (A.C. Wals).

Für Vorarlberg waren Hartmann Laurin, Lins Lukas, Schedler Florine, Kessler Jeannie, Mathis Kathrin, Hartmann Emma, Hartmann Emilia, Ernst Julia auf den Matten und zeigten spannende, vielversprechende Kämpfe.

### Florine Schedler - Staatsmeisterin 2019

Nach dem Erfolg beim Flatz open 2019, konnte sich Florine in der Ringerhochburg Wals den Staatsmeistertitel sichern. Mit ihrer internationalen Erfahrung beherrschte sie ihre Gegnerinnen klar und damit ihre Gewichtsklasse. Neuerlich ein super Erfolg – Gold für Wolfurt!

### Julia Ernst - österr. Vizemeisterin 2019

Die junge Julia konnte bei ihrem ersten Einsatz bei einer Frauenstaatsmeisterschaft mit einem Schultersieg die Silbermedaille erringen.

### Nächste Wettkämpfe:

Österreichische Meisterschaft der Schüler in Wolfurt

### 25. Mai 2019

Offene ÖM der Schüler (Freistil)

### 26. Mai 2019

ÖM der Schüler (Freistil) für österreichische Staatsbürger



## LIEBE HOCHZEITSJUBELPAARE!

Auch dieses Jahr lädt die Pfarre und der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ wieder alle Wolfurter Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60 oder 65 Ehejahren zu einem geselligen Beisammensein ein: Am Samstag, den 18. Mai 2019.

Wir starten mit einem Dankgottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche, zu dem wir gerne auch Ihre Familie und Freunde einladen. Anschließend feiern die Jubelpaare gemeinsam im Pfarrheim bei einem leckeren Imbiss und Kuchen.

Einige Jubelpaare haben sich nach unserer Ankündigung im letzten Unterwegs bereits angemeldet – dafür unseren herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf diese gemütlichen und lustigen Stunden mit Ihnen und auf noch mehr Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 28. April 2019 bei Brigitte Fink unter der Telefonnummer 0664 4820024 oder [brigitte.finkenpost@a1.net](mailto:brigitte.finkenpost@a1.net).



Anna und Ernst Kröll

### DIAMANTENE HOCHZEIT

Im März dieses Jahres durften Anna und Ernst Kröll ihr 60. Ehejubiläum feiern. Bürgermeister Christian Natter überbrachte zu diesem schönen Anlass gerne Glückwünsche und die Jubiläumsgabe vom Land Vorarlberg persönlich. Wir wünschen unserem Jubelpaar von Herzen alles Gute und noch viele glückliche gemeinsame Jahre!



Brigitte und Walter Maier

### GOLDENE HOCHZEIT

Brigitte und Walter Maier gehen bereits seit einem halben Jahrhundert gemeinsam durchs Leben. Gerne überbrachte Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger die Glückwünsche sowie die Jubiläumsgabe vom Land Vorarlberg zu diesem besonderen Anlass. Wir übermitteln dem Jubelpaar auf diesem Wege nochmals die herzlichsten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit! Mögen noch viele glückliche, gesunde gemeinsame Jahre folgen!

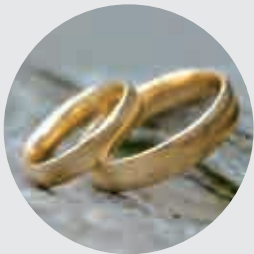




## JUBILARE\*

Angeführte Mitbürger(innen) werden bis Ende Juni 2019 80 Jahre und älter

- 98 Küng Wilhelm, Gartenstraße 1
- 94 Vonach Martha, Frickenescherweg 14/1  
Grießer Helga, Lerchenstraße 2/26
- 88 Ebnicher Josef, Im Kessel 24
- 85 Herbst Peter, Kesselsiedlung 10/2  
Bilgeri Margherita, Bildsteiner Straße 7/26  
Loacker Johann, Kirchstraße 31a  
Fink Walter, Feldeggstraße 22/1
- 84 Wörz Johann, Wuhrweg 29/1  
Ritter Lydia, Bützestraße 47/1
- 83 Müller Sofie, Gartenstraße 1  
Oesterle Josef, Bucher Straße 14
- 81 Bernabe Hilda, Montfortstraße 87/6  
Wilhelmi Walter, Schulstraße 13/2
- 80 Klimmer Wilhelm, Hofsteigstraße 36



## HOCHZEITEN

### März

Katharina Kleinlercher und Manfred Albrecht,  
Fliederweg 12/21

Sabrina Huber und Jimmy Willam,  
Montfortstraße 87/3

\* Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare und Geburten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben.

Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch die Zustimmungserklärung per Post.



## GEBURTEN\*

### Dezember

- Noah der Patrizia Cengiz-Hagspiel und des Akif Cengiz, Bannholzweg 4
- Nora der Bianca Deticek und des Dietmar Schlemmer, Lorenz-Schertler-Straße 3/8

### Jänner

- Ferdinand der Antonia Ramsauer und des Lutz Rothemann, Bregenzer Straße 9/3
- Felix der Chantalle Elsäßer und des Joachim Mohr, Eichenstraße 45d/19
- Lias der Stephanie Böhler und des Dominik Köhlmeier, Im Kessel 2a
- Tajti der Gaspar Emese und des Tajti Laszlo, Montfortstraße 23/1

### Februar

- Arya der Marina und des Sven Berger, Flurstraße 30/30



## VERSTORBENE

### Jänner

Gassner Helene, Schwertgasse 5  
Wiedenbauer Gerd, Heimkehrerstraße 3  
Winder Erika, Eulentobel 1/2  
Praxmarer Karolina, Albert-Loacker-Straße 64

### Februar

Dorn Adela, Wälderstraße 29/1  
Moosbrugger Wilhelm, Gartenstraße 1  
Vonach Ilse, Gartenstraße 1  
Sieber Karl, Unterfeldstraße 5/1  
Kammerlander Erna, Schlattweg 3/1  
Marjanovic Marko, Dammstraße 27

### März

Alge Iris, Lauteracher Straße 6  
Müller Ilse, Unterlinden 9/2

## SOZIALE DIENSTE

### Geburtsvorbereitung

Für werdende Mütter ab der 28. Schwangerschaftswoche jeden Montag 18:00 - 19:30 Uhr im Kindergarten Rickenbach. Kosten: EUR 10,-, Leitung: Hebamme Ulrike Huwe, Anmeldung unter Tel. 0650/4511336, ulli.huwe@gmx.at.

### Elternberatung

Jeden Dienstag von 09:30 – 11:00 Uhr im Alten Schwanen in der Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Es betreut Sie Brigitte Bohle, Tel. 0664 23 931 90. Telefonische Auskünfte zu Elternberatungsstelle, Elternschulungsangeboten und „nachgehende Elternberatung“ erhalten Sie bei connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. 05574/48787-12 oder direkt in der Elternberatungsstelle Wolfurt.

### Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z.B. Krankheit oder Operation der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Ida Schrott, Einsatzleiterin für Bregenz und Bodenseeregion, Tel. 0676/83373340 oder familienhilfe@familie.or.at

### Femail Sprechstage

In persönlichen und vertraulichen Gesprächen erhalten Frauen aus Vorarlberg Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Nähere Informationen bzw. Angaben zu Sprechstunden erhalten Sie unter [www.femail.at](http://www.femail.at) oder direkt beim FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg e.V. unter Tel. 05522/31002. FS-Region Hofsteig: Yvonne Böhler, FS-Wolfurt: Michaela Fercher-Dalpiatz.

### Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete BabysitterInnen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitterplattform der Gemeinde-Homepage unter: <http://www.wolfurt.at/de/babysittervermittlung>. Organisation Babysitterkurs: GR Yvonne Böhler. Anmeldungen bzw. Vormerkungen: yvonne@home-boehler.at.

### Verein Tagesmütter

Informationen erhalten Sie beim Verein Tagesbetreuung in Bregenz Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel.: 05522/71840380, E-Mail: [g.ritsch@verein-tb.at](mailto:g.ritsch@verein-tb.at) oder bei der Sozialreferentin Yvonne Böhler, Tel. 0699/16840906.

### Seniorenbörse Wolfurt - Helfen und helfen lassen!

Büro Vereinshaus - Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Kontakt: Werner Kessler, E-Mail: [seniorenboerse.wolfurt@gmx.at](mailto:seniorenboerse.wolfurt@gmx.at), Tel.-Nr.: 0699/168 40415.

## SOZIALE DIENSTE

### Beratungsstelle für Pflege und Betreuung (Case Management)

Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Anita Kaufmann, Tel. 0664/8408744.

### MOHI - Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behördengängen u. ä. Kontakt: Marika Geißler, Tel. 0699/19971329.

### Tagesbetreuung

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Marika Geißler, Tel. 05574/71326-611.

### Pfarrkrankenpflege

Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. 05574/71326-600.

### Eassa fúa dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegel, Tel. 05574/71326-503.

### Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegerische Angehörige)

Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit zunehmenden Schwierigkeiten seitens eines Familienmitglieds konfrontiert sehen und nach Informationen bzw. nach Entlastung suchen. Terminvereinbarung und Kontakt: Sonja Thaler, Tel. 0664/5318126 bzw. sonja.thaler@gmx.at.

### AA Anonyme Alkoholiker

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: (täglich) von 19:00 - 22:00 Uhr, Tel. 0664/488 8200, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

### Familienprechstunde

Die Sprechstunde soll Eltern und Kindern helfen Fragen zu beantworten, Unterstützung zu finden oder Anregungen einzubringen. Alle Familienangehörigen sind willkommen. Die Beratung ist kostenlos. Jeden Montag von 15:00 - 16:00 Uhr im Rathaus Wolfurt. Weitere Terminvereinbarungen bei der Familienservicestelle: Isolde Gratt, isolde.gratt@wolfurt.at, Tel. 0699/16840280 oder Manuela Bundschuh, Tel. 0699/16840015, manuela.bundschuh@wolfurt.at

## ÄRZTE-NACHTDIENSTE UND -URLAUBE für Schwarzach, Wolfurt, Kennelbach, Bildstein

### Dr. Gmeiner Roland

Wolfurt 05574 - 79864

### Dr. Tonko Michael

Wolfurt 05574 - 71322-0

### Dr. Gort Gabriele

Wolfurt 05574 - 72773

### Dr. Lukas Hinteregger

Schwarzach 05572 - 58300

### Dr. Plötzeneder Rosemarie

Schwarzach 05572 - 58839

### Dr. Robert Denz

Kennelbach 05574 - 74395

**Bereitschaftsdienste dauern jeweils von 08.00 Uhr Früh bis am nächsten Tag um 08.00 Uhr Früh.**

**Die aktuellen Ärztedienstpläne sind ebenfalls auf unserer Homepage <http://www.wolfurt.at/de/notdienste> auffindbar oder im Gemeindeamt bei Selina Huter (Bürgerservice) abholbar.**

### April

13.04.19 Dr. Hinteregger Lukas  
14.04.19 Dr. Hinteregger Lukas  
15.04.19 Dr. Tonko Michael  
16.04.19 Dr. Tonko Michael  
17.04.19 Dr. Hinteregger Lukas  
18.04.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
19.04.19 Dr. Gort Gabriele  
20.04.19 Dr. Gort Gabriele  
21.04.19 Dr. Gort Gabriele  
22.04.19 Dr. Gort Gabriele  
23.04.19 Dr. Denz Robert  
24.04.19 Dr. Hinteregger Lukas  
25.04.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
26.04.19 Dr. Tonko Michael  
27.04.19 Dr. Tonko Michael  
28.04.19 Dr. Tonko Michael  
29.04.19 Dr. Denz Robert  
30.04.19 Dr. Tonko Michael

### Ordination geschlossen:

☞ Dr. Robert Denz  
12.04. - 19.04.2019

### Mai

01.05.19 Dr. Tonko Michael  
02.05.19 Dr. Denz Robert  
03.05.19 Dr. Plötzeneder  
04.05.19 Dr. Plötzeneder  
05.05.19 Dr. Plötzeneder  
06.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
07.05.19 Dr. Gort Gabriele  
08.05.19 Dr. Tonko Michael  
09.05.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
10.05.19 Dr. Gort Gabriele  
11.05.19 Dr. Gort Gabriele  
12.05.19 Dr. Gort Gabriele  
13.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
14.05.19 Dr. Gort Gabriele  
15.05.19 Dr. Tonko Michael  
16.05.19 Dr. Denz Robert  
17.05.19 Dr. Denz Robert  
18.05.19 Dr. Denz Robert  
19.05.19 Dr. Denz Robert  
20.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
21.05.19 Dr. Gort Gabriele  
22.05.19 Dr. Tonko Michael  
23.05.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
24.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
25.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
26.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
27.05.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
28.05.19 Dr. Gort Gabriele  
29.05.19 Dr. Hinteregger Lukas  
30.05.19 Dr. Denz Robert  
31.05.19 Dr. Denz Robert

### Ordination geschlossen:

☞ Dr. Michael Tonko  
27.05. - 31.05.2019  
☞ Dr. Rosemarie Plötzeneder  
31.05. - 07.06.2019

### Juni

01.06.19 Dr. Denz Robert  
02.06.19 Dr. Denz Robert  
03.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
04.06.19 Dr. Denz Robert  
05.06.19 Dr. Tonko Michael  
06.06.19 Dr. Denz Robert  
07.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
08.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
09.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
10.06.19 Dr. Tonko Michael  
11.06.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
12.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
13.06.19 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
14.06.19 Dr. Gort Gabriele  
15.06.19 Dr. Gort Gabriele  
16.06.19 Dr. Gort Gabriele  
17.06.19 Dr. Hinteregger Lukas  
18.06.19 Dr. Tonko Michael

### Ordination geschlossen:

☞ Dr. Rosemarie Plötzeneder  
31.05. - 07.06.2019  
☞ Dr. Robert Denz  
19.06. - 28.06.2019

## APOTHEKEN-DIENSTE

### Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen

#### Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach, Tel. 05572 588 70

#### Apotheke am Montfortplatz

Bundesstr. 48, Lauterach, Tel. 05574 741 44-0

#### Hofsteig-Apotheke,

Bützestraße 9, Wolfurt, Tel. 05574 743 44

#### Bahnhof-Apotheke,

Bahnhofstr. 25, Bregenz, Tel. 05574 429 42

#### Brücken Apotheke,

Rheinstr.107, Bregenz, Tel. 05574 778 00

#### St. Gebhard-Apotheke,

Heldendankstr. 42, Bregenz, Tel. 05574 717 98

#### Löwen-Apotheke,

Rathausstr. 15 - 17, Bregenz, Tel. 05574 420 40

#### See-Apotheke,

Kohlplatzstr. 3, Hard, Tel. 05574 725 53

#### Lotos-Apotheke,

Hofsteigstr. 127, Hard, Tel. 05574 625 70

#### Bereitschaftsdienst:

08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des nächsten Tages.

#### Wochenenddienst:

Samstag 08:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr.

Unter [www.apotheken.or.at](http://www.apotheken.or.at) oder unter der Apotheken-Notrufnummer: 1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!

#### April

- 13. Hofsteig-Apotheke
- 14. Bahnhof-Apotheke
- 20. Heilquell-Apotheke
- 21. Apotheke „Am Montfortplatz“
- 22. Stadt-Apotheke
- 27. Löwen-Apotheke
- 28. See-Apotheke

#### Mai

- 01. Apotheke „Am Montfortplatz“
- 04. Bahnhof-Apotheke
- 05. Brücken Apotheke
- 11. Apotheke „Am Montfortplatz“
- 12. Stadt-Apotheke
- 18. See-Apotheke
- 19. Lotos-Apotheke
- 25. Brücken Apotheke
- 26. St. Gebhard-Apotheke
- 30. Heilquell-Apotheke

#### Juni

- 01. Stadt-Apotheke
- 02. Hofsteig-Apotheke
- 08. Lotos-Apotheke
- 09. Heilquell-Apotheke
- 10. Apotheke „Am Montfortplatz“
- 15. St. Gebhard-Apotheke
- 16. Löwen-Apotheke

#### Aus dem Rathaus

- 2 Blick ins Gemeindegesehen
- 6 Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
- 6 Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren
- 7 Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden
- 7 Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten
- 7 31. Vollversammlung der Genossenschaftsjagd Wolfurt
- 7 Erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online
- 7 Problemfälle beim Grundsteuervollzug
- 8 Biotonnen bei Wohnanlagen in Wolfurt
- 8 Richtige Fettentsorgung
- 8 Pflichten eines Hundebesitzers
- 9 Wiedereröffnung des Grünschnittsammelplatzes Wolfurt
- 9 SachbearbeiterIn für das Gemeindeamt
- 10 Aktuelles vom Gemeindevorstand
- 11 „Dein“ Bürgerservice
- 12 Europawahl 2019
- 12 Vorinformation zu Vermessungsarbeiten

#### Gemeindepanorama

- 13 800-Jahre-Wolfurt - Bierdeckel zur Feier des Jahres
- 14 800-Jahre-Wolfurt - Gewinnspiel
- 14 „Wolfurter Köpfe“- Pfarrer Marius Dumea
- 15 Die Brauchtümer „Rätscho“ und Palmbuschen binden
- 16 Jugendkino in Wolfurt
- 16 Auf der Suche nach Ferienarbeitern? Ländlepraktikum.at
- 17 Förderung von Straßenfesten
- 17 Es ist wieder...Weltspieltag!

#### Umwelt

- 18 Umweltwoche 2019
- 18 Fahrradputzaktion auf dem Markt
- 19 Naturvielfalt Vorarlberg
- 21 Tolles Vogelschutzprojekt

#### Wirtschaft Wolfurt

- 22 Bildhauer Rudolf Rößl
- 22 Besondere Auszeichnung für Georg Meusburger
- 23 „Ausgezeichnete Lehrbetriebe“ in Wolfurt

#### Soziales

- 24 Neues aus den Sozialdiensten
- 26 Zusammen leben in Wolfurt
- 26 Babysitter/innen-Kurs in Wolfurt
- 27 Projekte „Einfädeln“ und „EinKlick“
- 28 Pflegeeltern gesucht
- 29 Wolfurt lässt kein Kind zurück
- 30 Ehrenamt ist meist weiblich! - Auch bei uns im Sprachencafé
- 31 Buch & Spiel - Der Frühling lockt
- 31 Vorarlberg bewegt >>Bewegungstreff Hofsteig in Wolfurt

#### Bildung

- 32 Bildungsstammtisch 2019
- 33 Sport-Mittelschule Wolfurt - Führende Position im Vorarlberger Schulspott
- 34 Impressionen aus der VS Wolfurt-Mähdle
- 36 Der Kindergarten Fatt und das Energieprojekt

#### Vereine

- 37 Kulturkreis Wolfurt - Erfolgreicher Start ins Vereinsjahr
- 37 Tag der offenen Tür beim Bienenzuchtverein Wolfurt-Kennelbach-Buch
- 38 Theater Wolfurt „Einer flog über das Kuckucksnest“
- 39 Vernissage, Fotomarathon & alles andere rund um die Fotografie
- 40 Ortsfeuerwehr Wolfurt
- 41 Legendetreffen des FC Wolfurt
- 42 Z'Nüne der Seniorenbörse Wolfurt
- 43 Ure Ure Hafoloab! Das war die Fasnat 2019 mit ihren Höhepunkten
- 44 Schiverein Wolfurt
- 45 Weltgymnaestrada mit und für Wolfurt
- 46 RHC Wolfurt
- 47 URC Wolfurt - Platz open 2019

#### Menschen im Mittelpunkt

- 48 Liebe Hochzeitsjubiläare!
- 48 Diamantene Hochzeit
- 48 Goldene Hochzeit
- 49 Jubilare
- 49 Geburten
- 49 Verstorbene
- 49 Hochzeiten

#### Soziale Dienste

- 49 Soziale Dienste
- 50 Ärzte-Nachtdienste
- 51 Apotheken-Dienste

48. Jahrgang / April 2019



# wolfurt

Impressum:  
Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Wolfurt;  
Redaktion: Bürgermeister Christian Natter,  
Tina Hütterer, Caroline Kauth  
Anschrift: Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1, 6922 Wolfurt;  
Fotonachweis: 142 Gemeindearchiv, 2 Codices Electronici AG,  
1 Meusburger Georg GmbH & Co KG, 4 RM Europaschutzgebiete,  
1 Gabriele Kraft, 1 Walter de Meijer, 1 Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH,  
2 Doppelmayr Seilbahnen GmbH, 1 Berchtold Holzbau GmbH & Co KG  
Grafik: starkpunkt.at, Wolfurt  
Druck: MRS, Wolfurt  
Auflage 4.150 Stück.  
Für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2019  
Herausgabe: 25. Kalenderwoche

